Wiesbadener Tagbl

mit einer täglichen



Unterhaltungebeilage.

Mr. 236.

Freitag, 30. August 1935

83. Jahrgang.

Borbereitungen für Genf.

Eden nimmt feinen Weg wieder über Baris. - Lotalifierung des Ronflittes,

Die Guche nach der Formel.

ift es fehr mahricheinlich, daß fich die angeblichen eng-

Londoner Dementi.

London, 30. Mug. Bon maßgebender Seite in Lon-don erfährt die "Breg Affociation", daß die Rachricht, wonach die britische Regierung die italienische Regie-rung um Aufflärung über Mufdlinis Kommuniqued vom Wittwochabend ersucht habe, den Tatsachen nicht

Deutschland und Danzig.

Bangerichiff "Admiral Scheer" bejucht bie freie Stadt.

Danzig, 30. Aug. (Eig. Drastimeldung.) Das Fanzerschift, "Admiral Scheer" ist am Freitagfrüh um 8.30 Uhr zu einem offiziellen Beluch der freien Stadt Danzig auf der Danziger Reede eingetroffen. Der Behuch des Kanzerschiffes in der freien Stadt ist ein Ausdruck der inneren Verbundenheit des Reiches mit dem deutschen Danzig. Dieses Gestühl beherrschift heute gerade angesichts der gegenwärtigen wirschaftlichen Röte Danzigs. Dieses Gestühl beherrschift heute gerade angesichts der gegenwärtigen wirschaftlichen Röte Danzigs die geiamte Bewöllerung. Aus allen Haufern wehen die deutsche Fahnen dem "Admiral Scheer" und seiner Besagung aum Gruß.

Gegen sechs Uhr nachmittags wird der "Admiral Scheer" in den Danziger Hafen einlaufen. Das Panzerschiff bleibt bis Montagnachmittag in Danzig.

Die Manover-Truppen bleiben an der Grenge. General Rieffel interviemt Muffolini.

Baris, 30. Aug. (Eig. Drahtmeldung.) Der Sonderberichter des "Excessor" bei den italienischen Mandvern, General Riessel, hatte Gelegenheit, sich mit Russel in iber einige aftuelle Fragen zu unterhalten.

Auf die Frage Riessels an Mussolini, wie er die augenblickliche Legge sehe, erwiderte der Duce, die antestige Berkautbarung über den Bogener Ministerratzeige, daß man die Lage italienischerseits mit Ruse der trackte.

Rach einem kurzen Meinungsaustaussch über den

trachte.
Rach einem turzen Meinungsaustausch über den Berlauf der Manöver lobte Russolini fein Offizierlorps und die Truppen, von deren Distolin er überzeugt sel. Er dode Bertrause in ihre Schlagfraft. Er sei, wie Marichall Louvien, der Ansich, das man seine Macht eigen mille, um nicht gezwungen zu sein, sie anzuwenden. Anlählich der großen Barade am heutigen Freitag, so betonte Mussoliolini weiter, würden etwa 100 000 Vann aufmartschieren. Alle biese Truppen würden in der Räche der Grenze bieiben.

Schicffal eines Königshaufes.

Ein besonders tragisches Geichich hat die belgische Königssamisse und das ihr verwandte schwedische Königshaus betroffen. König Leopold III., der bei einem Automobiunfall in der Nähe von Luzern schwer verfetzt wurde, is 34 Jahre alt. Erst vor achtzehn Monaten wurde sein Bater, König Albert, durch einen Wolturz in den Arbennen aus dem Leden der nehm von seinem Bolf ehrlich betrauert. Der junge König erfreut sich farder Bollestimilisseit. Mit tiefer Bewegung vernimmt die Belt, daß bei

Mit tiefer Bewegung vernimmt die Welt, daß bei biefem Unfall an ber Seite ihres Gemahls Ronigin



Ronig Leopolb

Königin Aftrid †. (Weltbild, Dt.)

Anig Leopald Romigin Airrid J.

(Weltbild, M.)

Aftrid von Belgien ihr junges Leben verloren hat. Die Königin, die nur 30 Jahre alf geworden ist, hatte erst nor turzen einem dritten Sproß des Königshaujes des Leben geichent. Brinzessin Arter der der kickte des Königs Guitan Adolf von Schweden. Der Bruder des Königs, Prinz Karl, Herzog von Wessgotland, vermäßlim int der Prinzessin der Verloge von Dänemart, hatte 4 Kinder, unter ihnen die 1905 gedorene Prinzessin Aftrid. Die Krinzessin Aftrid mit der Prinzessin Aftrid mit dem Brüssel die Krindessin Aftrid mit dem belgischen Afronologer statt.

Es ist ert wenige Ronate her, als die nordischen Höse unter strudiger Anteilnahme der Bevölkerung die Berschung der Schwester der Bevölkerung die Berschung der Schwester den Anderschaft der Anderschaft der Krinzessin der Krinzessin mit dem Kronprinzen Friedrich von Dänemart im alten Schög unter freudiger Anteilnahme der Bevölkerung der Ghwestern hervorgebracht zalt, von denen die eine die Krone von Belgien trug, während die Krone von Belgien trug, während die Krinzessin und Martha dereinst berufen sind, Königinnen von Dänemart und von Korwegen zu iein.

Es darf daran erinnert werden, daß auch das belgische Königshaus aus Deutschland stammt. Als Belgien im Jahre 1830 seldständig wurde, berief es einen Krinzen aus dem dause Rodurg auf den Ihron in Brüssel, der den Kammen Leopold I., der 44 Jahre lang regiert dat, nach Belgien eine starte Entwidlung, an der der König persönig Albert, war mit einer dang ergiert dat, nach Belgien eine starte Entwidlung, an der der König persönig Albert, war mit einer dangerschen Krinzessin der Kelfaussstellung, sit in stesse Krilfel, die Gedot der Restaussstellung, sit in stesse Krilfel, die Gedot der Welfaussstellung, sit in

Wie Königin Aftrid von Belgien ums Leben tam.

Einzelheiten über das Unglud von Rugnacht.

Quzern, 29. Aug. über das jurchibare Kraftwagen, unglück, bei dem Königin Afrid von Belgien ums Leben fam, werden jeht solgende Einzelheiten bekannt:

Am Donnersiagmorgen zwöchen 9 und 3:10 Uhr besand ich er König von Belgien in einem Gaard-Sport fadriolett mit der Königin an seiner Seite und in Begleitung eines Hilfsfahrers, der hinten im Wagen sach die Werten der von Ort Kühmach erinerit, kreiste der Göniglie Kroftwagen auf der von Ort Kühmach erinerit, kreiste der Göniglichen Kroftwagen auf der vollig geroben, sünf Meter dreiten

Seite 2. Ar. 236.

Alphaliftraße den etwa 29 Jenimeter hoben Straßenrand. Sei der Geldwindigsteit von 70 dis 99 Kilometern fam der Rogen deschwindigsteit von 70 dis 99 Kilometern fam der Rogen dedurch aus dem Gleichgewicht und it ürzte über den Straßenrand auf eine fteil abfallende Miese hinter. Dadei führ er mit doller Aluds gegen einen Ohlbaum wiederen Fall auf. Der König tonnte füh mit Hilfe des Fahrers und der hinguseeiten Segleitung aus dem Kroftsagen hetausscheiten und eite, dwoodle et elibit Kopfi und Armwerleizungen erkitten date, zu der am Voden kegenden war. In Gedieben wer vollig serschweitert. Rach einer Lessart war sie sofort der sie der vorden war. In Gediebe war völlig serschweitert. Aach einer Lessart war sie sofort der, nach einer anderen joll sie eine von führ Minuten gelebt daden. Kon Küßnacht eilten lofort zurt aus Jilfe derbei. Auch ein Pfartselfer wurde herbeilgeholt, der der Königin noch die letzte Olung spendete. Die Leiche wurde damn folget gusedett und dalb darauf m einem un Küßnacht erklige dalit dern der Lugern gurückgedracht.

Die Sehdden von Küßnacht verzichteten vorläufig auf eine Zernehmung des Königs, die im Laufe des Kandmittage eine Kernehmung des Königs, die im Laufe des Kandmittage eine Kernehmung des Königs, die im Laufe des Kandmittage eine Kernehmung des Königs, die im Laufe des Kandmittage eine Kernehmung des Königs, die im Laufe des Kandmittage eine Kernehmung des Königs, die im Laufe des Kandmittage eine Kernehmung des Königs, die im Laufe des Kandmittage eine Kernehmung des Königs, die im Laufe des Kandmittage eine Kernehmung des Königs, die im Laufe des Kandmittage eine Kernehmung des Königs, die im Laufe des Kandmittage eine Kernehmung des Königs, die im Laufe des Kandmittage eine Kernehmung des Königs, die im Laufe des Kandmittage eine Kernehmung des Königs, die im Laufe des Kandmittage eine Kernehmung des Konigs eines Laufe des Kandmittages eine Kernehmung des Kandmittages eines kernehmung des Kandmittages eines kandmittages eines kandmittages eines kandmittages e

Die Unglüdsstelle wurde sosort abgesperrt und segliches Bhotographieren wurde verboten. Der König begab sich nach turger ärztlicher Sehandlung nach der Villa Hostlichen gurud.

Die Bergung des Antos.

gerfiot. Freitagnormittag hat die Behörde von Küknacht an der Grelle, wo Königin Altrid flarb, ein Areuz aufgestellt, an dem je ein Kettreier der Reglerung des Kantons Schwyz und des Bezirkes Kühnacht einen Kranz niederlegten.

Trauer und Befturgung in Belgien.

Sihung begaben sich Miniterpräsdent oan Zeelland und der Privasiferteit des Königs, Saton Capelle, im Flugseun aen gelnen Missen bereits beute vormitig die Leiter der eingelnen Missen bereits heute vormitig die Leiter der eingelnen Missen bereits heute vormitig der Aufgeminisser ihr Keiserungen ausgesprochen haben, wird morgen nachmitig das gesemte bipsomatisse Korps unter Nichtung des apostolischen Kruius dein Ministerpräsdenten nochmals zu einem Trauerfeigh vorsprechen. Am Gebäude der deutschen Gesendhichte sind die Gebou Keichsstagen mit Trauerfeich zu unsponnen. Die deutsig Kalonie dat en die deutschen Gesendhichte ind deutsche unsponnen. Die deutsig Kalonie dat en die deutschen Gesendhichte sind deutsche unsponnen. Die kallen gehaltenes Besleidstele gramm gerichtet. Die Besliefer und die Knitwerpener Veltin geschlossen werden. Das sonit of feredige Sild der Keitungskellung dar isch deutschaftlich gehaltenes Besliedstele ind geschlossen worden. Das sonit of feredige Sild der Keitungskellung dar isch sein der sonit der die Verständigen worden.

Der Ministertat hat eine Profilam at in erlassen, in der die Versählerung ausgesordert wird, sich um de ein ich wert vom Chief all de tertoffenen König zu ich aren, der est vor lurzem auf edwig tragsiche Weiseinen Koter verloren babe. Die Froslamation trägt die Unterschriften sämtlicher Minister.

Deute debend ist ein Cond der zu g n ach Art on an der lurendungsichen Grenze abgegangen, um dort den Garg mit den Ministerpräsdent von Jection dem Beslied in. Der Garg wird vom Sierbadnisch und dem Geschig in Brüssel in. Der Garg wird vom Kordschaftlichen Frügen und den Kauern der klauf dem Beslied in der Geschaft krissel ist der ein frangosische und Frügen auf der Derbürgermeisters Mag ausgeschen werden, in der es heißt Königsin Altrid date eine dode Aufschlung von der Schaftlichen Der Königs aus der hen der Augebeket. Die der Geschaftlich ist ein frangosische und hen Mauern der klauf den Besolferung der Stuppflade dat fie den der Schafts einer der den der den der den der

Bringen, die für immer ber fügen gartfichfeiten ihrer ge-

Die Röniginmutter von Belgien reift nach Lugern.

reift nach Lugern.

Rom, 29. Aug. Sach dem Bekanntwerden des furchtbaren Unglück von Lugern in Italien hatte man es zunächt nicht gewagt, der augenklickfich in Wills Koeleberry dei Keapel weilenden Königinmuriter von Befeien die Luchtbare Kachricht zu Überbringen, den man üben leit dem tragischen Lod des Königs iehr geschwächten Gesundbetiszuhland möglicht schonen wolle. Auch über Gesenwartig aufhält, auflicht, des der fie sich gegenwartig aufhält, erfuhr zumächt nicht von Toche der Königin Mitrid. Die Umgedung der Königin wurde in den frühen Kachmittagstunden denachtischig um der der Königin Krib. Die Umgedung der Königin wurde in den frühen Kachmittagstunden denachtischig um der des Alnglich beachten, um unter allen Umkünden zu versindern, das die Königlinmurter und die Kronpringelin wortellg und durch undertriene Siellen von dem Gossichsfeste einzieren, den des Sesiglich Königshaus erkitten der Erk in den spein Kachmittagstunden werden der Geben Damen durch einen Kammertsberrn des Fringen von Fenenaturen und einen Kammertsberrn des Fringen von Genont und der Kronpringelin deben ich folgtet ensichlossen, noch am heutigen Abend nuch Eugern zu fabren.

Die Beimgeleitung der Ronigin Aftrid.

Die Heimgeleitung der Königin Aftrid.

Bern, 30. Mag. Die sterbliche Hülle der Königin Aftrid murde am Donnerstagabend von hössischen nach Lugern übergeführt. Gegen 22 löre wurde der Cang in den schwarzg aussessischaenen und mit Slumme geschwilden Schmaggen gehoben. Der König und sein Gesolge ressen mit deutselben Juge in einem Schlasmagen. In Baleit datten sich gespieligke Mitglieder der belassischen Kolonie eingelunden. Gie stehen durch die Hohomen der Königin am Carge Riumen niedertegen. Rach lungen alleintheit wurden die Kagen umstangiert. An der Landsegrense derwöhlichere sich die der Benehmen der schaffigen Dittalere, die im Auftrage des Humberstates den Jug besteite datten und übergaden die Wagen konten in der französischen Gischestischenden, die das Geseit dies zur bestätigt Grenze übernehmen.

Der König, der von dem jurchtdaren Unglüd so schwerte betrössisch aus der die Trastilige Anordnung das Sett hüten.

Telegramme des Führers. Deutschlands Beileid. -

Brüffel, 29. Aug. Der beutiche Geschäftsträger Dt. Bräuser hat fich infort sum hofmantschallamt, ins fönigliche Braiers und in des Außenministerium begeben, um dort des tiefe Mitgefühl des Führers und Neichsfanzlers und der Neichsregkerung fowie sein eigenes Beiles zu dem entjestichen Berlich, von dem das befäsige Königshaus und gang Bessen betroffen worden ist, auszulprechen.

Der Führer und Reichslanzler hat Ihren Majestäten König ber Belgier und dem König von Schweden nach-ende Belleidstelegramme gesandt:

stehende Belleidseleigtamme gesandt:
Geiner Mosestat dem König in Brüssel. Schmerzlich
ergrissen von der Nachricht des grausamen Schildalsschlages,
den Eure Weiseltät und die flonigliche Kamilie durch das
tragische Wieden Ihrer Weiseltät der Königin getroffen dat,
ditte ich Euere Mosestat der Königin getroffen dat,
ditte ich Euere Mosestat, meine und des deutschen Volles
tiesenvhundene Anteilnadme entgegenzunehnen. Ich darf hiermit meine aufrichisselten Winsche ilt Euerer Wosseltät
dalbige Wiederherftellung verdinden. Dautsche Keichskanzler."

Abolf Sitler. Deutscher Reichstangler."

Geiner Majekat dem König in Stockholm. "Euere Maje-kat bitte ich anläglich des trogrichen Abledens Ihre Maje-kat der Königin der Belgier meine und des deutschen Volles aufrichtigfte Anteilnadme entgegengunchmen. Abolf hitler. Deutscher Reichslanzier."

Ferner hat im Auftrage des Führers und Reichsfanzlers der Shef ber Prafibballangiet, Staatssefretär Dr. Beigner, dem delgischen Gesandten Grafen de Kerchove persönlich die aufrichtigte Anseikandme des Führers an dem so tragischen Lode der Königin und seine desten Wünsiche für die deldige Wiedertherstellung des Königs zum Ausdrud gefracht.

Sosort nach Bekanntwerden der Meldung von dem Ab-leben Threr Majestät der Königin der Belgier seizien die Berdiner Präfid in Ikanifei, die Reichskanglei, das Auswärtige Amt und der Reichskag die Flaggen auf Halbmast.

Salbmaft über Comeden.

Stadholm, 29. Aug. Die Nachricht von dem Ableden der Königen Altrid, die bekanntlich eine gedürtige ichwedliche Königen war und fich hier einer leitenen Kopularität er freute, dat im ganzen Lande die größte Seftürzung und Trauer bervorgerufen. In ganzen Lande wurden lofort die Flaggen auf haldmaßt gefett. Sämtliche Jeitungen widmen der Königin Altrid febr bergliche Rachrufe.

Qugern das Leben fostete, wird wieden. Stallen mit größer Bestürzung aufgenommen. König Leapold und Königin Aftrid waren in Italien oft und gern gesehene Gäste und weillem verschiebentlich in den italienschen Alpen zum Windersport und zu Dodssommettouren. Aubem verwandt schaftliche Begiebungen die Königssomilien von Beigien und Italien. Die Kronprinzessin Marie Iose von Italien in bekanntlich eine Schweiter Leopolds.

Beileid des Papites.

Rom, 29. Aug, Kapft Bius XI. hat an König Leo-pold non Belgien ein in berglichen Worten gebaltenes Bei-ledvstelegromm zum Tode seiner Gemahlin gerichtet, in dem er gleichzeitig seine desten Winsche für die doldige Genefung des Königs ausspricht. Kardinalitansissferten kaceft i hat sich sofort nach Belanntwerden der Trauernachticht auf die belgische Botschaft in Rom begeben, um persönlich sein Beileid auszusprechen.

Rurze Umichau.

Der Führer und Reichsfanzler hat, wie die ROSK, meldet, auch in diesem Jahr die ausländischen Melischen deren Bertreter für die ganze Dauer des Reichbauteitages nach Aufunberg eingesuden. Die Betreuung des dissonalischen Arps übernimmt miederum Ge. Oberstübere, General . Mallow, Umtsleiter im Außeupolitischen Amt der NSDAB.

Für Anjang September war die Anfunft einer sow je te t u fii ch en Bogmann ich aft in Bolen in Aussicht genommen. Die sowjettuslichen Boger jollten in Warichau und in Die Oberichleiten einige Kampie austragen. Rum mehr find diese Kämpfe abgejagt worden, da die sowjete rullischen Sporibehörden den Zeitpunkt nicht für geeignet er-achten.

Die Parijer Bolizeiprafestur bat am Donnerstag Beaute ausgesandt, die die seitgeschien Breisberab. is hungen bei ben Schlächtern gu fontrollieren hatte. 88 Schlächter wurden von den Beamten auf die Bolizeiprafestur eingesieset, die den gesehlichen Bestimmungen nicht nachgesammen waren. Gie erheiten einen ernsten Berweis.

Der Dute of Cloucester, der britte Cobn des englischen Königs, hat fic mit der Lady Montagu. Douglas-Cott, der Tochter des Berzogs von Buccleuch in Queen-berra, verlodt.

Alle Hilfsquellen Chinas werden aur Beschaftung von Mitteln für die Hilfeleistung für die Opser der Hoch wassertaaltrophe berangezagen. Edinessischen Stätterstimmen aufolge, dat die Konting-Kegetrung Verhandlungen eingeleitet mit dem Jwed, einen 30113u-schlagen der von 10 v. H. für die Dauer eines Zohres auf die gesamte Einfuhr zu erheden, der der Hilfsaltion zugeführt werden soll.

Erlaß des Führers an die Rriegsmarine. Dant für die gezeigten guten Schiehleiftungen.

Riel, 29. Aug. Der Führer fat mach Wissellungen. Flottenbesindes einen Erlaß an die Flotte gerichtet, der durch Floggenisgunde den Artegsköffen übermittelt murde: "Beeindruckt von den Togen die der Flotte fpreche ich den Besahungen für die bei den Schlehübungen gegeigten fe hr gu ten Veistung en meinen Dant und meine Amertennung aus. Der Fihrer und Oberfie Belehlshaber der Poeire macht. Aboli Hiter."

Um 6. Ottober - Erntedanftag 1935. Bieber Staatsaft am Budeberg.

Berlin, 29. Aug. Der diesfähige Erntedanting findet, wie im Geich über die Feiertage vom 27, Februar 1834 bes frimmt, am Sonntag noch Midgaelis, also am 6. Oktober, fatt. Am Büdeberg bei Banneln wird öhnisch mie in den Borjahren ein felerlicher Senatsaft veranftaltet werden, der über alle beutischen Gender übertragen wird. In allen Erdben und Gemeinden des Keiches werden gleichzeitig Parallelver anstaltungen durchgesüber werden.

Frantreich und der Tod der Rönigin von Belgien.

Paris, 20. Aug. Der Ptäsident der Republik, Lebtun, fat nach Bekanntwerden des isdischen Aufounfalls der Königin der Bekjert an den König Leopold III. folgendes Beileidetlegramm gerichtet: "Mit fehr lebhafter Zewegung dade ich den tragischen Tod der Königin Alfrid eitgeken und deringe Eurer Massikation der Königin Alfrid eitgeken und der Gemen Geren Geschen und eitste der Verlieben der Verlieben der Verlieben der Königin auf der ich verlieben der Konigin auf Verlieben Gründen der Königin nach Brüssel der Königin nach Brüssel der Königin nach

Das Mitempfinden Englands.

Die Trauerseier für die Opfer des Einsturzunglücks.

Berlin, 30. Aug. (Eig. Drahtmelbung.) Die Reichshaupistadt lieht beute ganz im Zeichen der Trauer um die
Opfer der Arbeit. die an der Saustelle in der HermannGöring-Strose ihr Leben ließen. Die Kadnen aller össensichten Gebäude, sowie der Hinder Gebäude, sowie der Hinder Gebäude, sowie der Hinder Gebäude, sowie der Hinder der Hinder
Geschäfte und ungezählte Beivortwohnungen weden halbmalt
oder sind umflort.
Im Leichgenschaft, nur mit der Hatellungen des Arbeitssieren 7 Uhr marschieren wier Abtellungen des Arbeitsbienstes auf, um den Toten das Geleite zu geben. Ze acht
Wann tragen die Särge zu den bereistschenden Leichenungen. Auf einer Kranzscheite liebt: "In treuer Kameradeische der Angeleie her Bustelle hermann-GöringStraße." Zu Tausenden umsämmen die Berliner den Weg
des Trauerzuges nach dem Lusgarten.

Ergreifender Abichied der Arbeitstameraden,

und Trauer hervorgerusen. Im gangen Londe wurden fosort die Flaggen auf halben gleitungen widmen der Königin Altrid sehr betzliche Rachtuste.

Italiens Teilnahme,

Rom, 29. Aug. Die Rachticht von dem surchtbaren Krestwagenunstall, der der jungen Königin von Belgien bei

hort man die Gloden ber Rirchen nach den abgesperrten Stragengugen binubericallen.

MIle 19 Berichütteten feftgeftellt.

Am Unglüdsichaft in der hermannsöringstraße wurde in der Racht der mittlere Sohlhollen an verichledenen Stellen weiter vertieft. Diese von Verliner Kanaldau-arbeitern mit aller Geregte vorwärtigetriebenen Schaftvarbeiten hatten bereits vor Mitternacht den Erfolg, das wei Opfer der Arbeit gedorgen werden fonnten. Damit weren insgesamt 17 Tote gedorgen worden fonnten. Im den weitere Kerfchittete wurden jetzgefelf, sie konnten aper nach nicht vällig treigelegt werden. Im hosft aber, auch diese seinen Toten in Kürze bergen zu können.

Deupfderifteiter: Seig Canthea.

Stellvertriere ber Ausgefderiffeiterer Kant Deing Mang.
Denantwertlich für Solite. Aniempolitif und Kante. Seig Canthea; tilt der politif den Kantellerinstein Land Deing Nang; für angelitäte Keinkas und nach deutweite. U. 7. den geschaftligt den Nang; für angelitäte Keinkas und ein deutweite. U. 7. den geschaftligt den Mangian. Omningsdeiter und dem Sportieri. Deing Cantach iffär die Angigen. Den Kalfas, fündlich im Wiesbehr.

Ozzislift 2kr. 3. – Dundschulter-Auflag Auft 1925: 1902. Sonatops ellein: 2100.
Den and Deckey der Wiesbehrer Captette.

C. Schellenburg icht Soldsuchundert, Wiesbehrer Captette.

Dr. phil, Gufian Schallenberg und Derlagebluefter Beinrich Cabs.

Abessinien — Afrikas Unruheherd.

Das Land ohne Stabte.

Das Land ohne Städte.

Nimmt man die Ketropole Addis Abeda aus, die mit dem Sibe einer europäischen Stadt nichts gemein hat und mit ihren 80000 Einmohnern auf dem Raume einer Großestadt einer Excelleung non einer tegeslos dingedanten Gartensiedlung entsprich; so fann man Abesfinien das Land ohne Städte nennen.

Abessiedlung entsprich; so fann man Abessiente der der Aus was der auch das Land ohne Täste nunder. Aus mo Provinskels ihre Racht ausüben, sommt es zur Mildung von Siedlungen mit oft mehreren dundert Jutten. Möglichs abseits der Bertehrswege, die ja gleichzeitg die heerstraßen der Tästen von Lieben auf Hugelbängen in der Kähe von Luellen die hiehen au Hugelbängen in der Kähe von Luellen die hiehen au Hugelbängen in der Kähe von Luellen die hiehen au Hugelbängen in der Kähe von Luellen die hiehen au Hugelbängen in der Kähe von Luellen die hiehen auf Hugelbängen in der Kähe von Luellen die hiehen auf die hände umgelden die sowal zu Kähelmien ihren Dennenbede umgeben, die sowalt zu Geschung gegen milde Liere dient, als auch den Aussenbaltsort des Hausviels umgibt.

Abessinien ist ein autartes Land; es kappt leiche Welfinien ist ein autartes Land; es kappt leiche

und dat einen Gehalt von 217 Tramm Gold je Tonne felt-gestellt. Es gibt auch stüffiges Gold: Petroleum. Bielleicht muß man in den Depressionen, die in gerader Linie westlich von den Dahlaad-Anseln tiegen, wirklich nur Bohrungen entiprechend ties niederbringen, um auf Petroleum zu stoßen.

Abeffinien verfügt über zwei Mineralien, beren Wert im Lande felbit gar nicht erfannt wird, weil bas

Land jie (noch) nicht verwendet. Bei Dire Daua, ein paar Begftunden von der Siedlung an der Bahn und mit Laft-autos erreichder, liegen in einer Höhe von 1500 Weter, in Setpentin eingederiet, abdaumürdige Afbeltadern, daß in einem Arteg Abelliniens Gegare das Gebiet um Daflod am gleichen Lage beietzt, an dem die Zeindietzgleiten aus-brachen. Ein Schifflal, vor dem auch der Salzberg von Affale nicht geseit ist.

Brachen wid Bölfer.

Spruchen und Bölfer.

Spie Gloung un ierdrädte Bölfer nur als wirtschaftlichen Jathor und in Hindight auf ihre Ausberüchtlichen Jathor und in Sinight auf ihre Ausberüchtlichen Jahren der Verlieben d

Dem Frondauer obliegt eine Menge Pflichtarbeit, und da sich im Laufe der Jahre gezeigt hat, daß Mehrarbeit ühre Frucht nie dem Arbeiter irägt, sondern — was det dem Appelit der Ambaren nicht verwunderlich ilt — weggesteuert wird, dat die Kraris dam geführt, daß die Bauern der unterdrickten Provingen nicht mehr andauen, als ise zur eigenen und der Erfaltung ihrer Familien brauchen. Kommen Seuchtreden und wird die Ernte zum Teil oder ganz vernichtet, so nimmt der Beschungsfoldat erbarmungsios auch das leizte Hungernden Lande sinder.

Addis Abeba rüstet sich für den Krieg.

Borbereitungsmagnahmen.

Abbis Albeba, 29. Mug. Die obesitnische Regierung het angeordnet. daß alse beichäftigungssosen Männer Williardienst ober hilfsbienst beim Roten Kreuz ober sonitzen sier des Laubesserteibigung notwendige Arbeiten leisten mussen. Die einheimische Bewöhren und die Ausbischen Angeltengt damit beschätigt, Schukmaßnahmengegen Fliegerangrisse

ju tressen. Das Gesamtbild der abestinischen Sauptitadt ist sehr demogt. Biele Aussänder paden ihre Kosser. Sändig rollen durch die Stadt Transporte nach dem Bahnbof. Zedens mittel werden in großen Mengen eingesauft, da man Bestärftungen wegen der Eisendachtlinie begt. Die Bolizeitruppen ind weiterhin verstürts worden.

Mus Kunft und Ceben.

sich besonders interessert sie das deutige Munitseben wie sir bie gesante nationalsozialitisch Kulturarbeit.

"Franksurter Theater. Otto Ge Gübr, der die Franksurter mit seiner Kollenspezialität als Felderiuss (in Iddento von Krafts. "Awischen Von Angen Strau b abgelöft, die mit eigener Spieltunge eine Woche lang im Franksurter Schaubspielbaus gosstert. Sie begann mit Dautbendens Spielereien einer Kazierin". Die Kolle der Archarina, die dem Dragonerweib auf Jatin avonciert und doch immer die Liebesdungrige bleibt, die sie in hiere klebe zu übrem "Endeder", dem ehrgeizigen Jürken Wenschlichen, in die diese die den der kartere eingesangen ist, ihre große, die ins die Kondlungsfähigkeit dem geschen die Kondlungsfähigkeit dem gegeben der kartere eingelangen ist, ihre große, die ins Detail sessenden des kanntenens au demonstrieren. Ihre außerordentische Wordlungsfähigkeit bewies Agnes Straub, indem sie sich die Kondlungsfähigkeit bewies Agnes Straub, indem sie sich die kondlungsfähigken Diegelungen der Lieuten nachtzalischen Diensa. "Se pp die in Grisspargers dere Chirungsfähen knieft Indensation der Stillweit Indensation der Stillweiter der St

tigt, Schukmaknaknange gen Titegerangriffe nannt. Der Arissellar für indische und iranische Abilologie Dr. Withelm Geiger-Wünden dat anlässisch vor 25. Jahrhunderfriese der Gedurt des Auddha die geprägte savanliche Ehrenmedailse ethelten. Der Prossision der Chemie Dr. Richard An ich üb 3. Sonn ist auswärtiges Ehrenmitglied der Konal Gocieth of Edinburgd geworden. Der Könligsderge Chapitologe krossisch von dilenischen Der Könligsderge Chapitologe krossisch von dilenischen Der Arisse der Aris

beim Malen — Vergnügen!"

**Teöfipruch des Mitronomen, Der englische Aftenomen Gir Norman Locker war ein intimer Freund von Tennoson, der durch ihn eine große Liebe zur Aftonomie erhielt. Wie der Verfehr mit den Giernen auf die Weltsnickauma des Dichters wirkte, zeigt seine Kustrung deim Andlich des Stetnengewimmels: "Wenn man sowas sieht, dast man von unierem Woel gleich wich mehr is viel." In deinem Bruder Prodezie, der einem Studer Prodezie, der eines schulchen war und in eine größe Gefellschaft geden sollte, oget Sennoson: "Dent an die Gonnenfieden! Dann wirft du dem Geldstewuhllein weberfinden."

keellen wirden. Falls am 4. September die Berbandlungen jcheitern, wird der ab essi in ische Geschäftsträger in Karis nach Addis Abdes auchlichten und das Kommand über ein Armeesorps übernehmen. Die Weldungen, die von angebilden Waffenlieserungen Sapaus wissen werden von der abestinischen Regierung als unrichtig bezeichnet.

Mifigliidter Ginfall eines Romadenstammes.

Mißglüdter Einfall eines Romadenstammes.
Aris, 29. Aug. Der Sonderberidietsteter von Hoods
meldet aus Abdis Abeda, doch die ebessische Regierung aus
der Kroving Cousse in Kadricht erdalten habe, doch der in
Französlich-Gemoliciand andässische habe, doch der in
Französlich-Gemoliciand andässische nachen der Alfazs
einen Einfall nach Abestinden undernommen habe. Ein beftiger Kampf habe zwischen der Gestellerung der Arousing und
den Alfazs siedespunden. Die Eindringlunge hätten dann jedoch die Fruckt unter Arustlassung von etwa 60 Toten ergriffen. In Addis Abeda seien die kauften den jeden der Arustlassung von einem gestellen über diesen Borsell nich bekannt,
diesen über diesen Vorsell nich bekannt. Keim frandischen Kolonialministerium weiß man nichts von einem
joschen Kolonialministerium weiß man nichts von einem
joschen Kolonialministerium des man nichts von einem
joschen Kolonialministerium des den nichts von einem
joschen kauft und nur als Stammesstreit gemerter werden
Kolonialministerium des Kolonialministerium
Kolonialministerium des Kolonialministerium
Kolonialministerium des Kolonialministerium
Kolonialministerium des Kolonialministerium
Kolonialmin

Italienifd-ägnptifder 3wifdenfall in Port Said.

Raire, 29. Aug. Bei der Durchfahrt des Truppentransportdampfers "Gaturnie" durch Hort Sald, der Taulende von Italienern deinschnten, kam es zu einem Jwischerfall.

Kach einem am Donnerstag vom ägnptischen Innenministerium verössenklichen offiziellen Bericht wurden in einem Kassechendus eine Anzie Anzer von einer Anzellen der in einem Kassechendus eine Anzer von einer Anzellen der Anzellen dei

Marconi geht als Freiwilliger nach Oftafrita.

Warconi geht als Freiwilliger nach Oftafrita.

**Rom, 29. Aug. Der befannte Erfinder Marconi, dessen Abstät, sich als Freiwilliger am fommenden Kriege mit Abstät, sich als Freiwilliger am fommenden Kriege mit Abstätligen in dereitigen, dereits bekannt war, hat nunmehr affiziell beim italertligen Negierungsdel den Antag geftelt, nach Oftafride ansionbet werben, wo seine Arbeit nuthbringender sein tonnte. Der Duce hat diesem Antrag mit dem Ausdruck seiner des hat diesem Antrag mit dem Ausdruck seiner des nederen Freude fattgegeben.

Marconi verbrachte die leiten Wochen in der Rähe von Genua. Er machte gerode dieset Lage viel von seinen erweichen Erstüdungen reden. Sie foll ihm türzlich u.a. getungen sein, durch Strabsenierun verfundungen zohe. Es foll ihm türzlich u.a. getungen sein, durch Strabsenierun erkucken erzugen von zu gestungen gesprochen, das der einen verfundung auch dies zu nach gesprochen, das der eine Fruger und diese Erindung auch die zwan an geweise Landung von Flugzeugen möglich sein Warconissich was den Glassen weise Landung von Flugzeugen möglich sein Warconissich was den glasstänlichen Kolonien der

Ich sein Warconi sich nach den oltafrikanischen Kolonien be-gibt, wird er jedach — dem Vernehmen nach — zunächlt nach Brasilien zur Teilanhme an einem größen internationalen Kongretz reisen.

Sollandifder Dampfer an Italien vertauft.

Amiterdam, 29. Aug. Der an Ibalien verkaufte Dampfer, Gefria" wird heute nachmittag mit einer holländischen Besiahung unter italienischer Flogge die Reife nach Trieft anstreten. Sofort nach dem Eintreffen erhält das Schiff einen italienischen Ramen und wird als Truppentransportschrifteln gefrelft.

Italienische Olfaufe in Mexito?

Mexito, 29. Aug. Die Zeitung "Univerlait" berichtet in einer Melbung aus Benacus, dog die italienische Regierung gegenwärtig über den Anfant größer Olmengen für bie italienische Kreige sliotte verhandte. In den fügen interefferten Kreisen bewahrt man allerdings hierüber Stillschweigen, insbesondere fähr man michts über die Menge versaufen. Die Rachricht verdient insbern als glaubwilded dingenommen zu werben, als die Meddung des Alattes und die hier umgehenden Gerüchte dieher nicht bementiert worden find.

10 000 italienifche Soldaten paffieren in 2 Tagen den Suegfanal.

London, 30. Aug. Rach einer Meldung aus Alexandia haben in den leizien 48 Stunden über 10 000 italienische Sol-daten auf Transportschiften den Suszlanal nach Süden durch-lahren. 20 of tranke Gold aten in ind auf dem Wege nach Italien in Port Said eingetroffen.

Truppen= und Materialverladungen in Portsmouth.

in Portsmouth.

London, 30. Aug. Kach einer von der "Freß Mociation" verbreiteten amtilichen Weldung gedört zu der Truppenabteistung, die am Dienstag an Bord des Transprenabteistung, die am Dienstag an Bord des Transpreichiffes "Neuvolia" von Southampton aur Berflätung der Befeitigungsetruppen nach Kalta obsfahren virb, auch eine Meiseitung von Offizieren und Monnichaften der föniglichen Marineinfanterie von Jostsmouch. Diese wirden haupflächsich mit Aufgaben dechaftigt werden, lüt die sie besonders aussehilder keien. Im weiche Art Aufgaben es sich dennders wird in der amtischen Weldung nicht ernöhnt.

"Daily Telegraph" berichtet: Der Holtdompfer "Belleronfou (900 Tonnen), der vom Kriegsamt für Transportismede gemietet werden iß, it gegenwärtig im Hafen von Artschaftlich und den kiene Sattenauch eifrig domit beschäutigt, del die ke und is nit iges Raterial für die Berkärtung der Flugzeu ab wehr von Ralie an Bord zu nach une hennen. Marineinfanteristen und Huhartliker um der Alungsieu Gehopet und derendenden der Klugdieu Gehopet und derendenden der Klugdieu Gehopet und derendenden des "Dailg Telegraph" zusolge baben die Flugzeugmutterschieft "Glorious" und Couragoous" außer ihrer normalen kadung non Kiugzeugen (33 bezw. 48 Machinen) noch eine größe Anzahl weiterer Flugzeuge verladen.

Ausländische Diplomaten beim Arbeitsdienst.

Reichsarbeitsführer Sierl über feinen Ginn und 3wed.

Befuch der Spreemaldlager.

Berlin, 30. Aug. Der "Bölfische Beobachter" melbet aus ntfurt/Ober:

Berlin, 31. Aug. Der "Söltsiche Beobachter" melder aus Frankfurt/Oder:

Auf Einladung des Chefs des Außenpolitischen Amtes der ASOBA, Keichsleiter Alteb Aelen der " beluchten am Donnerstag die ausländischen Diplomaten und ausländichen Tellenertrecht die im Spreemold gelegenen Akteisbiemistager in Lübbenau, Lübben, Cronenselde und den Allegericht dei Ausländischen Under der Allegericht der Ausländischen Lübbenau, Lübben, Cronenselde und den Altegericht der Ausländichen Keilen. Der Keichsarbeitsjührer führte u. a. ausländischen Keilen. Der Keichsarbeitsjührer führte u. a. ausläher die Lödiung der lossacheitsjührer führte u. a. ausläer die Lödiung der lossache Erigie ist auf der Archeitscheit und des Auftragsgedenbe Beitigte zu lösen. All ist der die Lödiung der Lödiung der Lödiung der Lödiung der Lödiung der Lödiung der Meiste und dem Archeitscheit und des Archeitsch

männer beteifen dem Boden not für neue Bauerns und Arbeiterschlungen, die Arbeitsmaiden delsen der schwert bestafteten Tiedlerfrau. Die Einführung der allgemeinen Arbeitsbeintpflicht in Deutschland wird in der Eckschiedler als eine wachteit soglatifitiche und katturchöpferigle Art, als ein Werfmal des jegaalifitichen Webtruckfopferigle Art, als ein Werfmal des jegaalifitichen Webtruckfopferigle in pflicht wird eben fowenig wie seinerseit die allgemeinen Arbeitsdien. Die Jode der allgemeinen Arbeitsdien Algemeinen Kebrzpflicht an den Grenzen Deutschlands haltem ach en Wenn ich diese Webtragung aussproch, to tei ches nicht um sier die Arenzen Deutschlands haltem ach en Wenn ich diese Webtragung aussproch, totte ich es nicht um sier die Arenzen Deutschlands haltem ach en Webtraglich ein anderen Einen Deutschlands undern. Wir milden ums grundsiglich nicht in die inneten Angelegenheiten anderer Wölker. Ich wird der sehr sehr der deutschlands des heutigen Loges Idenen genem der die Gindrich des heutigen Loges John zu einem rächigen Berchlands ihoof hilters und beime geichen Wunsche in Frieder, aber auch in Freibeit und Edven vollig gleichberechtigt mit den anderen großen Vollern werbeiten.

Buftandigfeit für Berforgungsberechtigte der Wehrmacht.

Berlin, 27. Aug. Im Ginvernehmen mit dem Herrn Reichsfriegsminister und Oderbeschlischer der Wehrmacht und dem Herrn Reichsfriegsminister und Oderbeschlischer der Wehrmacht und dem Herrn Reichstriegsminister der Finnapen gehen nom 1. Oftober 1935 ab die Verlorgungsangelegenheiten der Angehörigen der Wehrmacht (Beer, Kriegsmarine und Luftwoffe) und ihrer Hinterbeitenen von den Verlorgungsebotoben auf die bierfür betimmten Dienstlesen der Wehrmacht (Wehrbespirtsfommandos, Berforgungsabteilung) und bie Filmermaltung, Rerforgungsabteilung) und bie Filmermaltung, Rerforgungsabteilung) und bei Filmermaltung, Rerforgungsabteilung in der entmitstaristerten Jone über.

Das dett 24 des "Keichsarbeitsblattes" nom 25. August 1935 enthält eine Übersich über die Wehrbeitseltmunandos — Berforgungsabteilungen — mit ihren Bezirfen, die vom 1. Ottober 1935 ab sin kunden der Wehrbeitschammen der eine Wehrstellung gegeben, über die Wehrbeitstommandos und die Jivlioerwaltungsbeführen. Berforgungsabteilungen — mit ihren Bezirfen, die vom 1. Ottober 1935 ab zuständig hind für Empfänger von Wergangsgebilmnissen — mit ihren Bezirfen, die vom 1. Ottober 1935 ab zuständig hind für Empfänger von Wergangsgebilmnissen — mit ihren Bezirfen, die vom 1. Ottober 1935 ab zuständig hind für Empfänger von Wergamarine und Luftworfe) und Sinterbilebene, die nach dem Keisbererforgungsgefeit, verlorgt werden (Kentenverlorgungsberechtigte).

Mus der Comjetunion.

Mostau, 29. Mug. Im Januar 1933 murbe in der Somjedunion der Aufen balt in destrimmten Städten nur den Indadern von Päljen ersaubt. Diese Berotdunung dette auf Tolge des ungäblige Somjeddinger innerhald fürzester Jeit die Städte versaljen musten. Die Güldigkeit der dam ausgeliellten Pälje var auf der Jahre befristet. Isad einer jest besamtsgebenen neuen Paspoerordnung unterliegen die Bälje einem josort beginnenden Umtauss.

Wieder Ruhe auf dem Beloponnes.

Athen, 28, Aug. Auf dem Peloponnes ist überall die Rube wieder herzestellt worden. Die Korinthen-bauern haben die Arbeit wieder aufge-nommen. Alle Kommunisten, die sich dei den Unruben als heher hervortaten, sonnten verbatiet werden. Gie seine Ichweren Strassen werden der der der der der Artiegsrecht wird am Donnerstag wieder ausgehoden werden.

Wür Aufrechterhaltung der Bölferbundsgrundfage.

Das Ergebnis ber nordifden Mubenminifterfonferenz.

Unvorhergesehene Wendung im Prozeß Steinhäuft. Bertagung ber Berhandlung.

Jugoslawien und Moskau.

Wiesbadener Nachrichten.

Des andern Brot . .

Die Achtung und ihre Folgen.

— Früher Abend. Schon deutet er sich an, wird sühlbar und mit sedem Tage eindrucksvoller, der frühe Abend. Früher als noch vor freiher sich es des sich vor freiher als noch vor freiher alle obe Schaften ein, früher übersällt dämmerung die midde Aleif. Der Höhepuntt des Zahres silt unterschieften, adwalts geht es mieder, den furgen, ionnenarmen Tagen und bangen, salten Rächten entgegen. Roch sichen die Kleift zu prangen in Jülle, noch siehen die Baime im Reichtum üppiger Kronen, die Hoefen tragen Frührte, und der Villen geht noch nicht über eine Jur, die wöllig abgeerntet ist. Aber wie lange wird es dauern, und

Boltsverrätern! Weg mit diesen

7 000 000 Arbeitslose im Jahre 1932! 1 750 000 Arbeitslose im Sommer 1935!

Deutsche Anschlung bis jum Januar 1933! Abehrfreiheit seit Mary 1935! Margitische gentrumliche Bindung der Kirche bis 1933! Religionsfreiheit und Schuf derselben durch den Staat Abdis Hillers.

Und da wollen reattionare und tonfessionelle Duntelsmänner, die 15 Jahre lang das Bolt in Grund und Boden regiert haben, die zielbewuste Aufbauarbeit des Führers hintertreiben?

Jest wird Schluß gemacht!

Alle Bolfsgenoffen fichen geschloffener benn je hinter bem großen Aufbaumert bes Guhrers und beweisen dies

am 3. Ceptember 1935 in 38 Maffentundgebungen

in folgenden Galen:

DG. Gubend: Gutenbergichule, Aufa und Turnhalle. DG. Gud: Turnerbund, Turnhalle, Wartburg, gr. Saal.

OG. Güdwest: Lozeum 2, Mula und Turnhalle. DG. Reftend: Schule Zietenting, Aula, haus der DAJ., "Lotomotine", Dosheimer Stroße. DG. Best: Turnverein, hellmundstraße, Germania, belenenktraße. DE. Nord: Baulinenschisighen, alter Saal und Wandel-

halle.

D. Hoft: Kalins, Friedrichftraße, Reues Muleum.

O. Mitte: Baulinenschössigen, neuer Saal und Wahnen.

O. Mitte: Baulinenschössigen, neuer Saal, Keservejäle Anzeum 1, Aufa und Turnhalle.

O. Biebrich: Belienue, Turnhalle, Ghüssenhaus.

O. Baldhrage: Schmister.

O. Breifhadt: Abler, Küren.

O. Deigheim: Aurnerdeim, Krone.

O. Erbenheim: Adler.

O. Frauentein: Ekernidel, Gambrinus.

O. Fanuendein: Ekernidel, Gambrinus.

O. Gobieritein: Tiooli.

O. Gomenderg: Jung, Kaljerjaal.

C.-At. Georgenhorn: Godine Ausjicht.

zelle Jastad: Kleinichmidt.

zelle Jastad: Klein.

zelle Rioppenheim: Rose.

NEDUK. und VAJ., Kreis Wiesbaden.

Der Deutsche grüßt mit dem Gruß "Beil Sitler". Un jebes Geichäft

Un jede Saushaltung

Un jedes Buro

gehört die Blatette

hier gilt der deutsche bruß: fieil

erhaltlich in 2 Größen auf allen Dienststellen ber Bartei fowie bei famtlichen Bellen- und Blodleitern.

Mm 3. Ceptember fieht Wiesbaden im Beichen bes beutiden Gruges "Seil Sitler"!

Blüten tuit.

Beiter verbilligter Kohlenbezug. Der Einzelhandelsperband Wiessbaden ichreibt uns: Der Vorligende der Arbeitsgemeinicheft der Kohlenbandlungen von Geof-Wiesbaden, By. Idolf der kohlenbandlungen von Geof-Wiesbaden, By. Idolf der kerter, wecker gleichzeitig unter Jachchaften der Geoffen der Geoffen der Geoffen der Geoffen
Gachbertseter und Vorligender unserer Auchgruppe Kohlenbandel ilt, batte auf Einladung eine Aussprache mit bem
Gachbearbeiter im Keichswirtschaftsministerium in Berlin
über die Berbältnisse im Kohlenplaßbandel in Wissebaden.
Bet dieser Gesegenheit wurde u. a. vereinbart, daß die
Gommerpreise nicht, wie vorgesehen, am 31. August, sondern
erst am 30. September auslaufen. Die Winterpreise treten
mit dem 1. Oktober in Kraft. Der Kohlenplaßbandel, melder
das Alinterhilfswerf ohne Verbienz für fich ausführt, bringt
hiermit ein weiteres Opier, mas im Antereis der Verebraucher begrüßt werden wich. Ver seinen Winterbedarf noch
nicht eingebeckt hat, hat daher Gesegnheit, noch zu ben
billigen Gommerpreisen bis 30. September zu kaufen. Kauft
beurliche Breunflosse! hiermit unterstützt der Verbraucher den

Mm 3. September

steht des Bolles große sestgeschweißte Raffe

gegen ein lächerlich fleines Häuflein engstirniger, unbes lehrbarer Realtionare und Duntelmanner!

deutichen Bergdau und den deutschen Boltsgenossen. Der Kohlenhandel tämpft schwer um ieine Existens; er ist daher auf prompte Begaldung leitens der Berbraucher angewiesen.

— Jum Reichsparteitag der RSDAB, in Rürnberg hat die Deutsche Reichspost wieder ein besonderes, verblüsses Zelegramm eingeschert. Es soll den telgraphischen Austraufs von Grüßen, perionlichen und Freunden erleichten und hiern Angedern Alinderpes jum Bartellage und ihren Angedörigen, Barteigenossen an abreilage und ihren Angedörigen, Barteigenossen Anzeilage und ihren Angedörigen, Karteigenossen und Freunden erleichtern und mird den Engligen Fatteigenossen und Freunden erleichtern und mird Schmucklataussertigung 1 KM., jedes weitere Gedühren mit Echmucklataussertigung 1 KM., jedes weitere Gedühren mit Echmucklataussertigung 1 KM., jedes weitere Gedühren mit Echmucklataussertigung 1 KM. jedes weitere Gedühren mit Sein zu einschlich wird des Zelegramm uns einem eigens für dem Keichsporteileg berausgegebenen neuen anschweiten und zein anzugen der An

Offieibrud hergeitellt worden.

Aeierschiften-Silsattion für den deutschen Bergbau.

Im Aufrag des Führers wird von der Roll, eine Feierschiftigen-Silsattion für den beutschen Bergbau durchgeführt. Jur Ausgabe gelangt eine Stammatet, jowie Gutschiene für Kleidung, Wäsche und Sausbaltungsgegenkände. Die Gutschiene fonnen in Berbindung mit der Stammtarte in allen für Tedenfredeungsgutschen (Schelansbaltechen) zugelassen Geschäften eingelöft werben.

Jahnichaben der Arbeitsdienlipflichtigen. Der Arbeits-gaufuhrer teilt mit: Es wird nachbrüdlich darauf binge-wielen, daß die Arbeitsdienspflichtigen, welche am 1. 10. 33 eingezogen werden, verpflichtet find, schabhafte Jähne vorher

Riefige Nachfrage nach Eintrittsfarten für den 3. Geptember.

Das Kreispreffeamt ber REDMB., Rreis Biesbaben,

Deutiche Boltogenoffen! Lagt euch von

Laft euch von ben erftionnen und tonfessionellen Duntelmännern nicht die ichwer errungene Einigkeit und Freiheit bes neuen Reiches untergraben. helft mit, daß ben Bollsverrätern die richtige Untwort gegeben wird, Zeigt durch eueren Besuch ber 38 Massensunder

am 3. September, daß ihr gewillt seib, Schluß zu machen mit den reaftionären und tonsessionellen Dunkelmännern!

Rechtzeitig fichern!

Ju den 38 Großtundgebungen des Ateifes Wiesbaden am 3. 9. 1935 find Sintritisfarten zum Preise von 20 Pf. bei allen Blod- und Zellenleiten der Ortsgruppen, allen Baltern und Barten ber DAF, NS-Hogo, NS. Mmt für Erziseher, Unt für Beamte und der Kreisstauenschaft zu er-halten.

Gerner in nachstehenben Borvertaufestellen:

O. Mitte: Menges, Jigarrengeshät, Wishelmitraße 28. Kindshofen, Schirmgeshät, Anggolfe 29. Dette, Frieur, Michelsberg fl. Amersberer, Blumengeshät, Langgolfe 29. Dette, Frieur, Michelsberg fl. Amersberer, Blumengeshäft, Wishelmitraße 8. Thurecht, Reichzeugmeisteret, Kirchgolfe 18. Elnaim, Buchmösstraße A. Rauer, Jigarrengeschäft, Rirchgolfe, Ede Friedrichstraße. Schöler, Hutgeschäft, Rirchgolfe, Ede Friedrichstraße. Schöler, Hutgeschäft, Weber-

gasse 24. Bseil, Ko.Buchhandlung, Große Burglitaße 19. Heilbach, Kurhausplak, Alte Kolonnade, Fortenbach, Sapierbandlung, Geisbergitraße 1.

O. Kord: Schneider, Kassecchick, Kerostraße 19. Oktrengart, Frijeur, Gaalgasse 28. Beint, Vapierhandlung, Grisbergitraße 1.

O. Kord: Schneider, Kassecchick, Kurdiraße 19. Strengart, Frijeur, Gaalgasse 28. Heint, Vapierhandlung, Ittistraße 25. Beiter, Archives 14. Hobbischaft Läckret, Philippsberg 23. Schmidt, Bäderet, Ludwigstraße 10.

O. Süder 28. Schneider, Fischer, Gethestraße 17. Wission, Lugendurgdrongertie, Lugendurgstraße 17. Wission, Lugendurgdrongertie, Lugendurgstraße 27. Wission, Lugendurgstraßer, Artieur, Geckhestraße 17. DG. Südend 29. Kannenderg, Lebensmittelgeschäft, Kredericher Straße 9. Brunner, Buchbandlung, Kaiserzischer Straße, Dilb., Beich Langerischer Gebanglaß 1. Lang, Gertelbanernengeschäft, Bleichstraße 25. Schaus, Schreibundern und Igarrengeschäft, Beschistraße 25. DG. Westender Straße 98. Imhos, Drogerte, Cede Godens, Gehreibundern und Igarrengeschäft, Berndirtsge 25. Schaus, Schreibunder Straße, Dilb., Buchbandlung, Gestlemantraße 30. Becker, Igarrengeschäft, Vordstraße 11. Witte, Igarrengeschäft, Vordstraße 11. Witte, Igarrengeschäft, Wordstraße 22. Dawid, Seinfelbandlung, W. Biebrich, Kathausstraße 34. Brüuer, Buchbandlung, W. Biebrich, Kathausstraße 74.

in Ordnung bringen gu laffen. Der Arbeitsdienst tommt nur für Jahnichaben auf, welche mabrend ber Arbeitsdiensigeit entstehen.

für Zahnisäden auf, weiche während der Arbeitsdienstzeit enstehen.

— Sobes Alter. Am 31. August vollendet Kektor M. Miller, Kheingauer Straße 4. sein 89. Lebensjadt. Als echrersjohn in Bantod gedvern, erhielt er seine erste Antellung als Lehrer noch unter dem seizien Serziog von Anikal aum 1. 5. 1866 zu Kaltradenstein). Bereits im Krieg Ison er an die Kalisule zu Isoniu, unterdrach aber seine Schrickligteit zweise Andre am den Kriege kam er an die Kalisule zu Isoniu, unterdrach aber seine Schrickligteit zweise Ausdienen Isonium 1870/71 fämpste er under August Ausdienen in kennen Sprachen und weitere 2 Isonium 1870/81 dang den Kalisule zu Isonium 1870/80 auch des Kettorcamen abgelegt datte, war er 4 Isahre an der Kalisule zu Schwalkal und 6 Isahre an der gedobenen Schule zu Schwalkal und 6 Isahre an der gedobenen Schule zu Sad Soden tätig. 1889 wurde er als Kettor nach Kod Schwalkal und 6 Isahre an der gedobenen Schule zu Sad Soden tätig. 1889 wurde er als Wettor nach Kod Schwalkal und 6 Isahre an der gedobenen Schule zu Sad Soden tätig. 1889 wurde er als Wettor nach Kod Schwalkal und 6 Isahre an der gedobenen Schule zu Sad Soden tätig. 1889 wurde er als Wettor nach Kod Schwalkal und 6 Isahre an der gedobenen Schule zu Sad Soden tätig. 1889 wurde er als Wettor nach Kod Schwalkal der der eine Freier in Schwalkal und 1881 zu Sad, der der die Schwalkal zu der Kreizulus Kheinten Garten noch immer selbst und plaubert gern in frühlicher Gesellssigelt zu zu am menkoh zwilchen einem Leiteratungen und einer Kadischeren. Der Aglitzsftwagen und Kleinfagle und Zul am menkoh zwilchen der Kadischeren der Kreizulus Kheinflungen und Schwalkaleren der über gehalberein der Erchelbogen leicht verleit. Der Kadischeren der über der Kadischeren den kennten und Ellendogen leicht verleit. Der Kadischeren der Kadischeren der Kreizulus Allen und wellen und Ellendogen leicht verleit. Der Kadischeren der Kreizulus Allen und wellen und Ellendogen leicht verleit. Der Kadischeren der Kreizulus Allen und wellen und Klienkogen dem dem Unigen k

dem Infall trifft die Aadjahrerin.

— Mit dem Sonderugs der Reichsebahn ins Blaue hinein. Die legte Fahrt der ABD. Mainz am Sonntag, 8. Sept., ins Blaue wird bestimmt in diesem Sahr die schönlie Blaufahrt ein. Das will soon viel beisen. Mitten in den beutschen Bald geht es hinein, und doch sie Großstadt mit all ihrer Aufur, all ihrer Adwecklung und all ihrer Schön-heit das endpültige Jiel. Das Näriefraten wird groß sein. Aber verraten wird nichts. Aur des eine vielleicht, daß der Schluß die Aufammentunft aller Tellnehmer in einem großen Schaubaus ditdet, um gemeinsam eines der schönsten deutschen Koltsfüsde zu genießen. Der Fahrpreis ist auss alleräusserke ermäßigt.

— Wochen|pielplan des Deutschen Theaters, Gonntag, 1. Sept. (A 1), neu einstudiert: "Königsfinder" Montag, 2. Sept. (G 1), "Wie es euch gesült" Dienstag, 3. Sept. (B 1), Cavalleria ruktneana", bierauf "Der Balgigo", Mittmoch, 4. Sept. (C 1), "Das Glödichen des Gremtten" Donnerstag, 5. Sept. (D 1), jum ersten Male: "Pring von Preußen" Schaubiel von Hans Schwarz, Freing, 6. Sept. (E 1), "Königssinder", Samstag, 7. Sept. (F 1), "Das Glödichen des Eremiten" Gonntag, 8. Sept. (B 11), "Tannhäuser".

Wiesbaden-Biebrid.

Die N.S. Frau en sich af i Siedrich unternahm gestern unter Aubrung der Frauenschaftleiterin Ba. Frau Walfin Fuchs einen Aussilau nach der Eisernen damb und von da zu Kuß nach dem Schälerstopf.
Die Bordereitungen für die Biedricher Kerd sinch in nollem Gang. In der Wiesebabener Straße sinch die Schau-keller damit deschäftigt, Buben und Kannsells aufzuschlagen, woder die Augend erwartungsvoll — guscht. Gegen 19:30 Uhr murde in der Rathausstraße in Wiese-baden-Biedrich der Aller Deboder Sch. aus Viederich von-ernem Arafrad ung es fabren und ihm ver vorließt. Der Bezieigte erlitt einen doppelien Unterschenkerfeldrach des rechten Beines und under in des Annetendaus Veldrich ein-geliebert. Die Schuldige wich nach geläckt.

Biesbaden-Dogheim.

Mus ber Siedlung am Freubenberg.

Aus der Siedlung am Freudenberg.

Unaufdörlich arbeiten die Siedler des Freudenbergs am Ausdau der Hähler, Strachen und Gärten. So fann der Belucher lets neue Fortschreit und Gärten. So fann der Belucher lets neue Fortschreit der Beine Gestalten mit der Freudenberg das viele Besiucher, die gen hie se Monat zu Monat nuch eine Angleite Letter der Gestalten der Jedenntiffe auch eine langgestreckte Kethalle erhalten dat. 30 Doppeläuler kehen jest dereits in der Gieblung und werd befinden fich danon in der Hauften der Angleitenber Kethalle erhalten dat. 30 Doppeläuler kehen jest dereits in der Gieblung und were befinden fich danon in der Hauptschaft, der Angleitenber Erchaften der Hauptschaft der der Langgestreckte Kethalle erhalten dat. 30 Doppeläuler kehen jest dereits der Angleitenber der Angleichen der Meterneg 28 land dem Kohnweg hat 10 Doppelbäufer und derhalte Angleich der errichtet worden. Alle Häufer wurden bereits mit Ettagennummern werte, Alleitig ift man zur zeit noch mit dem Strachenbau in den lestigenannten Gedelungswegen beschäftligt errichtet worden. Alle Häufer wurden bereits mit Ettagennummern verlehen. Fleitig ift man zur zeit noch mit dem Strachenbau in den lestigenannten Gedelungswegen beschäftligt auch der Gegenwerten der Lieber und der Gegenwerten der Lieber und der Gegenwerten der Lieber und gegenüber vom Zulerenweg ziht es auch eine Gaftwirtstalten, eine Angleichnister und gewalz, Abslusgraben werden angelegt und Zeutenbau Benn auch die Giedlungsbäuler gleich gebauf find, de vertät den jehe Ganitätsselle und andere Einrichtungen besinden. Mehren auch die Giedlungsbäuler gleich gebauf find, de vertät den jehe Angenstweg.

Ander Angenschaft der der Geschler der Gescher der Angenanung.

Michael und der Geschaftlich aben die heiden Karteien eines Hauft der Angenanung.

Dies Bordaten geschalten und der auf der der Gescher der Beit Bordatten leine der Beiter und der Geschaftlich

Wiesbaden-Sonnenberg.

Die Dreichmeiseine, die iest in Sonnendern in Tärigfeit ist, hat in diesem Sahr wiel au tum. Aber auch drauhen in den Heldern gibt es für den Bauern mod alleriel Arbeit. Nachdem die Küdenhoard deendet ist, werden nun die über ungelegt. Die Grummetentei ist deendet, sie war in diese nacht wenig derstedigend. Der Alee must die die ungelegt. Die Grummetentei ist deendet, sie war in diese nacht wenig derstedigend. Der Alee must ab der Sonnenderger Gewartung stellenweise nachgeselt werden, de er nicht überall gleichmeisig ausgegangen ist. Im wenigen Wochen beginnt die Gehärterfelernte, die nach dem Regen bestentlich noch desse ausfällt, als es jest dem Anderen der Die Presenden nu manchen Districten, is im District Frichen, guten Sehang, so das der Liebabaer des Sonnenderger Apselweins nicht allzu düster in die Julunit zu bliden braucht.

Lebensmittelversorgung und Preissituation.

Staatsfefretar Bade por den Oberprafidenten und Gauleitern.

Die Ernährung des deutschen Bolfes ift ficergeftellt.

Berlin, 29. Aug. Im Reichsminikeriam für Ernährung und Landwirtschaft fanden am 28. August mit den obersten Landsebschörden, den Deerpröstenten, Vertretern der Preis-überwodungskiellen und nachmittags mit den Gauleitern, dam den Gaumirtistaftisbetatern der NSDAP, eingehende Besprechungen über die Treisgestaltung für Lebensmittel statt. Aus Staatsat D. Len und Bertreteg anderer Ministerien nahmen zeitweite an den Situngen teil. Im Vittelpunkt der Verhandlungen standen grundlegende Aus-lübrungen des Staatsselteits im Reichsernährungs-ministerium, Herbert B a d e, über die deutsche Ernährungs-lage.

ministerium, herbert Bade, über die veurpp lage.
Staatssektetär Bade behandelte gunächt einige grund-jägliche Fragen der Ernährungswirtisselt und schildberte bann eingehend die Berforgungslage und Pereisituation bei den einzelnen Lebensmitteln. Er liellte sest, daß die Markt-ordnung heute nicht, wie vielsach angenommen, ein Schuß des Bauern, sondern ein Schuß der Berbraucher

Bauern, sondern ein

Ghus der Berbraucher

jei. Ohne die Warttordnung des Reichsnährkandes hätten mit mahrscheinlich deute nicht Schweinerreile non 50 MR. iondern solche von 75 KR. und die Butter würde nach dem Urteil der Sochwerftändigen nicht wie seit langer Zeit underneicht zu des von den den Angen 130 kis 1.60 KR. sondern 2 oder 2.50 KM. je Phund kösten.

Die Marttordnung hat dem Bauern geholfen, als wir, wie noch im Zahre 1933 und aufangs 1934 auf Grund handelspolitischer Edmandungen zur Sicherung unserer Andustrie auch dier gröhere Ledensmittelungen einerklichen unsten, als wir pur Ergänzung unserer Sigenerzungung eigentlich denätigten. Deute winngt die Den 1901 la gedagu, die Ledensmitteleinluhr auf ein eben noch tragdares Mindelinach herodyndrüden.

Wir mülsen uns darüber stat eine den noch tragdares Mindelinach herodyndrüden.

Wir mülsen uns darüber stat eine den noch tragdares mustern Rohlossischund und eine Erschwierbeit debeutet. Umgelebrt erleichter telede der Arbeitsbeschaftung und eine Erschwierbeit bedeutet. Umgelebrt erleichtert lede bei der Ledensmitteleinluhr ersparte Million die Rohlposseriorung, die Arbeitschlächt und ersparte Million die Rohlposseriorung. Die Arbeitschlächt und den Aufdau unsierer Wehrmehot. Im Erschwiert erleichter siede der Arbeitsbeschaftung ersparte Million die Rohlposseriorung. Die Arbeitschlächt und den Aufdau unsierer Wehrmehot. Im Erschwierte Lingselebrt erleichtert siede der Erschwierte zu uns den den der der der der Vertragung der Arbeitschlächt und den Erschwiere Jeuster unsehnen den erhöltnissmidigen Bereitet einsehnen weiter die engen Berichte Der Gtaatsesserierten erlauterte dann weiter die engen Umammendange wissen bereits.

Benn die Preise autorität sesses und der Kreissellichung

Jusammenhänge zwischen Berlorgung und Peris.
Wenn die Treise auforitär seitzgeset und durch die Berlorgungslage nicht gestützt seitzgeset und durch die Berlorgungslage nicht gestützt einer niest die Treisestlesung auf die Lebensmittel auf die Dauer nichts. Die Kriespwirtsschaft dar dies eleber deutlich gezeigt Die Martterdnung fann wohl zwischen berlichte Die Kartterdnung fann wohl zwischen deutlich des Jahres, zwischen zwischen ausschaften und hater das die Kreise deutlichen Gerten ausschaften und darch der Erriet ausschaften. Der lichten einem durch der eine der inde einem der nicht einem durch Devlienknappseit oder schiecken Ernten unsschaften und daburch die Preise kablispieren Alle Indexender und der einem der Alle Somderigteiten, die jeht auf einigen Preiszeheten für Lebensmittel vordanden sind, daben aber ther Ursache in einer Berlorgungslage, die es uns nicht gekatet, alle Sonderwinsche des Kerbrauchers zu befriedigen. Im gangen geliehen, ist die Berlorgungslage mit Lebensmitteln aber auch deute noch so die jeder Deutlich en ur zeich en de ernättel sind die Poler Deutlich en ur zeich en de ernättel sind die Kertorgungslage mit Lebensmitteln aber auch beiten. Dies gilt sir Krot, die Kartofieln der neuen Spölfartofielerner, Jader, Nicht, Butter, Margarine, Schwalz und Berfliche. Spannungen haben wir lediglich dei Iselsch, Oblit und Gemile, und Eiern zu verzeichnen.

Zur Zage auf den einzelnen Gebieten erklärte der Staatslefteriar eine losgenes:

Bur Lage auf ben einzelnen Gebieten erflarte ber Staatsfefretar etwa folgenbes:

Die Stabilitat der Brotpreife

ist nach wie vor gesichert durch Marttordnung, Felpreise und die in der Hand des Keiches befindlichen Berröte, find wir auf Grund des nortiegenden Ernterezednisse in der Lage, den Mart und die Preise vollkommen zu neherrischen Klir hätten in den letzten Abchen und auch jeht nach sicher Schweitzigseiten dem Martten der Martten der Abchen und auch jeht nach sicher Schweitzigseiten die knappe Ernte des Vorscheres durch ein juhren ergängt und erhebliche Wengen selds ind den den den genommen datte. Dadei sind wir im letzten Jahr mit einer Heriederinight von rund 1/4 Killianen Lounen ausgesommen, odwohl wir in den Jahren 1924 die 1923 durchschnittlich mehr als 4 Millionen Tonnen jödrlich eingesigder daden.

Die Berforgung mit Speifetartoffeln

ist ebenfalls vollkom men gesichert. Jür Speisezwede benötigten wir in der Regel noch nicht einmal ein Orittel der Gesamternte. Eine schlechte Ernte würde sich also in einem Mangel an Jutterfactolseln sie die Schweinemaß auswirfen, aber die Berlorgung mit Estattosseln nicht gesährden. Es sie demnach möglich, mit Rüchücht auf die Berbraucher den Kartosselnschaften.

biefem Jahr ab 1. September biefes Jahres je nach rie und herfunft bis ju 50 Pfennig je Zentner niedriger

niedriger niedriger genang je genner niedriger niedriger Aestiehung war mit Rüsslicht auf die notwodige Kelation zu den Austernitielpreisen, die gewahrt werden muß, nicht möglich. Bei Kartolieln werden also die Breise nicht nur gehalten, londern gegenüber dem Verjahr sogar etmähigt. Die Juderversort zu zu na sit gestieder, der Breis wird stadis bleiben. Aus dem Einnahmen der Juderindustrie werden bedeutende Mittel abgeweigt werden, um in kärkeren Umsange als im Vorjahr, soweit es die Obsernte gestattet, verbilligte Warmelade derzusselfen.

Sei der Zeilswisse

Bei der Feismilch ; Bei der Feismilch ; ind Beriorgungsschwierigfeiten nicht vorhonden, weil nur ein Teil der Milcherzeugung als Frischmilch der größte Teil in Form von Butter verbraucht wird. Die Martierdnung wird die Milchereise auch weiterhin auf dem bisherigen Ctant hasten. Bei

Butter

wurden 1924 80 %, jest 87 % des Bedarfs im eigenen Lande hergefiellt, obwohl der Butterverbrauch beute böher ift als vor dem Kriege. Die Seichalfung den nicht im Inland er zeugten und zur vollfändigen Bedarfsdedung fehlenden

Buttermengen bereitet feine Schwierigleiten, da wir fie im Berrechungsversehr im Austaulch gegen deutsche Fertigwaren aus den notdischen Staaten und aus holland dekommen. Die Butterpreise werben stadis gehalten, Schwieriger ist es bei der Wargarine-Berjorgung, Margarine-Berforgung,

bei der Margarine-Bersorgung,
da sier die Rahstoffe jum geringlien Teil aus Deutschlange
ikammen. Wir sind jedeisen von der Deutschlage
besonders Karf abhängig, jumal die sür die Margarinehrefretlung benötigten Ölgaten aus Zandern sammen, die uns nur in unzureisendem Mahe Jertigworen abnehmen, infolgadelsen denötigten wir sir die deltaateinsube ibe besonders knappen Bardevoljen. Eine atute Gesahr sir die Bersorgung besteht auch dier nicht, die Margarinepreise werden und weiterhin stadil bleiben. Beim
Schmais

Schmeiz ind bie Preise im weientlichen stadi geblieben und werden nach der neuen, bereits besannten Anordnung des Reichsernährungsminsters auch weiterstin auf dem Einub vom 31. Wärz 1935 gehalten, him wieder auf dessen Ginnb vom 31. Wärz 1935 gehalten, him wieder auf diesen Ginnd yntädigestübert. Anch hier beiteht seden dem gewilse Abchängigfeit von der Devilsenlage, denn der Schmalzbedars wied nich nur zu eiwa 70 % aus intändlicher Erzeugung gedect.

Der Staatssestretär zing jodann auf diesenlägen Gebiete ein, bei denen sich in septen zu gewahrt haben. Dinstillich der Areise demenkt haben. Dinstillich der

Fleischpreise

Fleischreise erflätte er. daß beim Ainbsteisch in den Arühsonmermonaten dis Ende Juli fation mäßig immer eine Bert nappung aus deutscher Erzeugung eintritt. Diese Bernappung wurde in führeren Jahren dei genigender Deviewlage mit Einighten aus dem Auslande ausgeglichen. Jo diesem Jahr war des nicht möglich. Troßem brauchte für tein Berdrunder dem Bergehr von Andheild Einlaftzen fungen aufertegen. Heute find durch Eingerien des Reichs die erwähnten Span nungen deseitst und Rindermätten werden heute zum Teil bereits wieder mehr Rinder aufgettieben als benätigt werden. May der Andheild einlaftze Lage haben wir die Anschung berausgegeben, doh die Kindleildpreise, von gewissen Massen abgeiehen, dort, wo die einen höheren Stand erreicht hatten, wieder auf das Kideau dom 31. Räng 1935 gutüdgeführt werden.

werben. Das Rabere ift ber diesbegliglichen Anordnung gu ente

Das Rühere ist der diesbessisstichen Anordnung zu entnedmen.
Schwieriger liegen die Verhältensse jur Jeit noch am
Schwieriger liegen die Verhältensse jurie noch am
Schweinemarft, aber auch bier lind die derzeitigen
Spannungen, vorübergehender Raute und werden in abjeb darer Jeit deho den sein. Die Schweinebestände
kind dereits wieder im Abachsen, lood der Eckstown der Schweineanlieserungen, den wir seit zu verzeichnen haben, und der eine Folge der Dürre umd sliechten grüterzeitreiber ernte des Vorjahres ist, dalb wieder einem fürteren Angebei von Schweinen Alast möden wied. Dinzu sommt, das wir auf Grund handelspolitischer überden in nöchter zeit er-bebische Schweinen en gen aus dem Ausseland ein führen werden. Schweistlich stehen der Vervölferung in großem Umfange der erktlichtigen und preisworten Artischweinig aus der Kreichten

in großem Umsange die erststässigen und preiswerten Fleischonserven auf Verfügung, die im vergangenen Jahr, als die Inappe Futtermittelernte zu einem übermößigen Berfauf von Schlächliche führte, hergestellt wurden. Benn man demaad dem Aleischmerte im gongen detrachtet, die genügend Pleisch vorhanden, ledigtich stille geschende eines kapp ein. In olchen Källen muß die Bevölkerung aum Kindsleich der zu den Heichschmerven ausweichen. Auf Grund dieser die Gehoeiteslich ange dein. In solchen Källen muß die Bevölkerung aum Kindsleich der zu den Heichschmerven ausweichen. Auf Grund beier Gehoeitesleich angeordnet weden, daß die Micheleich auch beim Streite grundlässisch auf dem Kand vom 3. März 1935 gehalten oder zurüdgeführt werden müllen. Im übeligen ist

Peeile gründlüglich auf dem Stand vom al. Mierz 1938 datten oder zurüdgeführt werden müllen. Im übelgen Uber Beurtreflung der Lerforgungsloge mit Aleisch immet deachten, daß wir unseen Bodar om Bleisch au 98 dies Vogent aus eigenet Erzeugung deden und daß der Aleischerbrauch von 30 Ailo im Iahre 1913 auf 34,5 Ailo pro Kopf er Beoldkerung im Iahre 1934 geltigen ist. Am schwerighen liegen die Dinge dei

Obit und Gemufe.

Dist und Gemüse.
Die Lage ift aber dound bedingt, das ungunktige Witterungsverd den den dound bedingt, das ungunktige Witterungsverd ältnisse (taltes Frühjahr, Rachtfröste) die Ohis und Gemüsernte außerordentlich beein tröcktigt, teitweise sogar vernichtet deben. Eine Ergänzung durch Einsuhren war angelichte underer Dersenlage nur in beschändlichen Mustame möglich, aum al auch im Ausstame die Ernte ungsinktig beeinstust und zu Freiseigerungen geführt hat. Am fürftlen betrossen von eleken Verdärlichs grübgemüse und Frühahlt. Eine Entsotzung sommt jetz, wie bereits überall zu bemerfen, aus natürlichen Gründen bei Spätzemüse und Spätobit. Die Spätzemisente mird ber friedigend aussallen. Jur Zoge am Keirnartt

Ciermartt

Giernartt

murde darauf bingewiesen, das die Gierichwemme in diesem

Jahr auf Grund der Altiferungsverbältnisse ledes Wochen

zühr auf Grund der Altiferungsverbältnisse Wochen

früher siniegte als in normalen Jahren. Intologevelsen

hörten die diümer aber auch ichen kecht Weichsnährlichen

Rechnung tragen. Er dat infolgevelsen, um die Giererzeugung anguregen und den Benderen der Giererzeugung anguregen und den Benderen der Giererzeu
gung anguregen und den Benderen der Giererzeu
gung anguregen und den Benderen der Giererzeu
gung anguregen und den Bendeschlichten, die Gierpreise

im vortigen Jach ber Durchschaft des Arzeiches leigent in

Lunchfolität über den Durchschaft des Arzeiches Leigent in

Lunchfolität über den Durchschaft des Arzeiches Leigent in

Bertgen der der in bedeutendem Umlang die Eienemagen leisern

Jenne der der der Giererschaft der Giererschlichten der der Giererschaft der Giererschaf

cripopungen jugileffen murben erneut ange-Die Preisubermachungofiellen murben erneut ange-wiefen, grundfaftich unter feinen Umftanben Preis-erhöhungen jugileffen.

"Die Werft jum grauen Secht." Aufführung im Thalia-Theater.



Sermann Speelmans ale Chef ber Mutoreparaturmerffatt in bem Daflas-Jilm ber Terra "Die Berft jum grauen Gecht"

in größeren Spijoben eine icone Ratürlichfeit des Spiels, io macht reibungslofes Zulammenwirten von Regte und Dartiellung den Jilm zu beachtenswerter Spigenleiftung deutscher Broduftion.

Rommt alle jum Sporting bes SbM.!

Immer naher rudt ber Sporttag bes BbM. am 1. Sept. Immer naher ridft der Sportkag des BoM. am 1. Sept. heran und noch einmal wenden wir uns an alle Eltern, an alle Befannte, an alle, die wissen, da die deutsche Zugend eine Ausgade hat, die sie bereit ift zu fösen. Wir wenden uns aber auch an alle, die unserer Arbeit noch sernstehen, mit der herzlichen Sitte: "Kommt alle am Sountag zu uns sinaus auf die Sportpläße, deweißt uns einmal damit, daß Ihr um ansere Arbeit und unser Ausgade wist, daß Ihr uns anseien Ausgade deutsche Arbeit und unsere Ausgade wist, daß Ihr uns an die Musen Canrechon lacht die nebes fied techen uns an Noch. unjere karbeit und unfere aufgabe wis, on 3 Age in und vie jungen Kanneraden felch, die neben Euch fieben, um om Bon des neuen Kelches der Jufunst mitzubauen. Kommt, um Euch von unserer Arbeit zu überzeugen, um sie fennenzu-letrnen, denn nur das fann man achten und anerstennen, das man kennt und wer unsere Arbeit absehnt ohne sie zu kennen, det ist sieg und will bewußt zestören, was in uns als selt-vfügte Einheit in die deutsche Jufunst wächst. Kommt, wir Mädels aus Hessen-Kassan rusen Euch und saden Euch berz-lich ein. Der Sporttag am Sonntog sall Abschlüß der Sommerarbeit und Auftatt gu frifder, frober tatbereiter Binter-

Der Jahnenmarich der 53. Totenehrung am Grabe Chriftian Crogmanns.

Totenskrung am Grabe Chrikian Cohmanns.
Blungitabt, 29. Aug. Am Donnerstagmargen jand in Blungitabt am Grabe des am 28. hebruar 1933 ermotdeten ditterjungen Chrikian Crömmann eine schlichte Gedensteier katt, au der die 18 Sannlahnen der hoffen na sig aufichen Hitzerjungend, die ich auf dem Wege nach Allenberg desinden, aufmarichtert waren.
Gebrietssührer Postth of i hielt eine lurze Ansprache, in der er mit eindrucksvollen Worten des sir die Bewegung und damit für Deutschland gefallenen Kameraden gedackte. Im näckten Jahre finde am Grade des Hitzeliungen Peter Fries die Gedensteier fatt. Und do würden dies Echrungen der toten Kameraden von nun ab heilige Tradition der hellen-nachaufigen HR. werden.

— Bredenheim, 28. Aug Auf Grund der neuen Geeindenetsallung ist die Jahl der Gemeinderakte endeiltig auf lechs leigeleit worden. – Jux Berkärtung des eld ich zeigen worden. – Jux Berkärtung des elde ich zeigen der der des des die der Geeindenorstand den Arbeiter Emil Fischer um Filfseleb-iter ernannt. – Landwirt Anton Klöß wird am 30. Aug. ig guter Gefunkheit? 31 Sahre alt. Seit nahen 40 Jahren rwaltet der Jubilar ehrenantlich in mustergultiger Weise e Kallengeschäfte der Kirchengemeinde.

Der Ginrichgan feierte fein Seimatfeft. Bartholomausmarft in Rageneinbogen.

der es sich nicht nehmen läßt, sein heimatssest zu seiern, wird sich auch in diesem Jahre wieder dei seiner schweren Arbeit gerne der fröhlich verlebten Stunden des Bartholomäus-marttes 1985 erinnern.

Raienelnbogen, 28. Aug. Der in Berbindung mit dem Heimalsfeit abgehaltene Bieh, und Krammærff am 27. August hate einen fehr guten Besiuch aufzumeisen. Der in diesem Jahre zum erten Wase judensteite Karft verzeichnete für Ferfel und Löulerhömelne einen regen Auftrieß und auch der Mertt für Größeich war gut Beidigkt. Das Geschäft aun der Austt murde halt gänzlich zu gutrebenitellendem Preise geräumt. Auch der Krammartt zeigte in diesem Jahre eine beinderen karft Beichfätung. Der biesjährige Vorrt hat flar und eindeutig gezeigt, das, auch ohne die Auweiengeit der jüdischen Jänder ein glünktiger Marttverlauf gesichert ist und Käuser wie auch Berfäuser zu angemessen und ehrlichem Preise auf ühre Kechnung samen.

Neuer Wiederholungs-Nachlaß für Gelegenheitsanzeigen.

Der Werberat der deutschen Wirtsbalt hat in seiner is. Anardnung den Zeitungsverlagen die Einführung einer neuen Wieberholungs-Kadigis-Gistsleit (Walitzlief I) freie gestellt. Hiernach fann für unverändert erscheinende Gelegen-heits-Angelgen, allo für solche, die nicht der Wirtschafts-werdung leinen

bei 2 maliger. Aufnahme 10% Rachlaß bei 3- und mehrmaliger Aufnahme 15% Rachlah

Wir haben uns entichloffen, diefe Staffel ab 1. Geptember b. 3.

in unseren Taris ju übernehmer b. A.
einem alten Runds der Missebabener Benölferung, die mehrmalige Berölfentlichung der Anzeigen durch Gewährung
ginftiger Rachlasse zu erleichtern, erfüllt zu baben.
Ausfünfte über alle das Anzeigenweien bett. Fragen
erteilt unverbindlich unsere Anzeigen-Abfellung.

Berlag des "Biesbadener Tagblatt".

Mus dem Bereinsleben.

** Der MGK. "Eintracht" Wiesbaden 1901 weilte am Samstag. 24., und Samutag. 25. Anguit, in Sa arbrid en wohln er mit 86 Zeitehmenn einer Einfadung des MGK. "Concordia"/"Rheingold" Gaarbrüden anlähische Sefreiungsjahres gefolgt war. Seite Bereine sind leit Jahren eng befreundet. Um Samstagaßend sand inn im "Nolandsged" in Saarbrüden in fraundighetabend statt, woder der Verstigende des Chliebers dem Meskadende statt, woder der Verstigende des Galtaebers dem Meskadende statt, woder der Verstigende des Galtaebers dem Meskadene statt, woder der Verstigende des Galtaebers dem Meskadene statt, woder dem Verstigende des Galtaebers dem Meskadenes Languer in dehörgebracht hatte, dankte der Verstigende Maguit Allen dehörgebracht hatte, dankte der Verstigende des Angebreits der Verstigende des Verstigendes des Verstigendes des Verstigendes des Verstigendes des Verstigens des

Reufdnee im Allgau. Bis auf 1600 Meter herab.

Oberitort, 30. Aug. Mabrend es im Tal 24 Stunden ununterbrochen geregnet bat, ift in den Allgauer Bergen bis auf 1600 Meter berod Reut ich nee gefallen. Bom Aubthorn bis um Söllered zeigen fich die Berggipfel ichnerbedect. Die Temperaturen find auch im Tal harf zurückgegangen und reichen bis nabe an den Rullspunkt heren.

Die heutige Ausgabe umfaht 14 Geiten und bas "Unterhaltungeblati".





Frische Rebhühner

eingetroffen. Zu haben in den unterzeichneten Fachgeschäfte

Phil. Hölzer

Wilh, Köbe

Georg Tesch

Gebrüder Zinn



Anton Christ Roonftr. 12

Kleine Anzeigen

Rufen Sie

596 31

Tagblatt



Butroni

im Wiesbadener Lagblatt arbeiten für Sie!





Worauf man immer gefaßt sein muß...

ob man ins Geschäft geht, wandert oder in den Ferien ist: aufs Regenweiter und auf kühle Tage. Da gibt's nichts Fraktischeres als einen geeigneten, wettersicheren Mantel. Set es einer aus Batist, aus Popeline, aus Garbardine, aus Shetland, oder ein Lodenmantel. Immer bedienen wir Sie als Spezialisten mit unserer großen Auswahl — — so überraschen d billig:

Shetland-Mäntel in Silpon-u. Paleint-formen . . . ab SM 38.-

Loden-Mäntel a.eig.Fabrik, der beliebte 14,50

Popeline-Mäntel Brust doppett, ab EM 29.50 Lederol- u. Batist-Mäntel ab RM 10.75

Diese Preise sagen eigentlich wenig. Sie sollten die schönen Stücke mit eigenen Augen sehen, die Qualitäten befühlen und sich von der überdurch-schnittlich guten Verarbeitung überzeugen bei



Ecke Kirchgasse und Faulbrunnenstraße



Schon in alten Zeiten galt das beife Bad als wertvolles Mittel gur Pflege und Gefunderhaltung des Rorpers.

Aber bis in die jüngfte Zeit war es nur den beffer Geftellten möglich, fich täglich ein heißes Bad zu gonnen.

Beute ift das fein Luxus mehr !

Das Union-Brifetthat Wandel gefchaffen! Ein Britettbadeofen braucht nur 4 Union-Brifetts für ein heißes bollbad.

Das fann fich jeder leiften !

Jeden Tag ein heifes Bad

mit 4 Union=Brifetts!



Hausfrauen!

Meine Spezialität:
Masthammelfleisch
Versuchen Sie bitte mein
Koch-, Brat- u. Backfett!
100% Fettgehalt

Pfd. 84 Pf.

ol, 96.7%) 1/2 Liter 2.60

Weinessig 776 Liter 40 S **Einmadiessig**

Liter 28 9

bei größerer Abnahme billiger Sämtliche Gewürze!

Henrich Blücherstr. 24

Telephon 26914 Rathausstr.65

Wir empfehlen: bleine Weimatforscher in der Stadt Wiesbaden

v. Mittelfchrifehrer Kurl Obeinger 4. Auflage – Preis 78 Pfennig Erhältlich in unferem Verlag und in allen Bochbandlungen

E. Shellenberg'iche Bofbuchdrucherei Wiesbadener Enghian

Original "Rex" - "Weck" Sinkoch - Gläser sind mieder billiger! 500

Srsatztelle für alle Systeme.

Erich Stephan XI. Burgstr. Sche Hafnerg

Pa. gelbe Kartoffeln 10 Bfb. 45.9 Millerbrot . . 3-Bfund-Laib 42.3

Carl Rirdner, Sarioffelhandig. Mheingauer Str. 2, Fernipr. 247 79



Elektromagnetische Spezialbehandlung

schias

Rheumatismus, Neuralgien

Salus-Institut, Luisenstr. 4, P.

Benzin 31 a p. L

vom 31. August bis 6. September 1935.

som 31. August bis 6. September 1935.

Some und Teiertagsbienst und geleidaeitig Anchibient von abends 7 libr bis morgens 8 libr sowie Wittagsbient von 14-2% Hor. Der Nachtbient beginnt Senten von 14-2% Hor. Der Nachtbient beginnt Semusians ober am Vertage des gefehlten bei eine State dende bis 8 libr nortens mird ein gefehlicher Auchtendachme erhoben.

Rronen-Avolfele, Gerichtslitzeh 9. Fernior, 27009.
Schübenhof-Avolfele, Langagale 11. Fernior, 27029.
Stein-Avolfele, Abeitanditrade 19. Fernior, 27020.
Stein-Avolfele, Weitenditrade 19. Fernior, 27100.

Apothefendienft in 23. Biebrich. Bom 1. bis 7, September 1935 von 8 bis 20 Uhr gner-Apothele, Mainzer Str. 30, Fernipr, 61420. Dipl-Kaufmann Hans Wehrle Eva-Luise Wehrle geben ihre Vermählung bekannt.

Berlin Wiesbaden Trauung: 31. August, 12½ Uhr in der Lutherkirche

Fritz Eberhardt Betty Eberhardt Vermählte 31. August 1935 Trauung: 3 Uhr Bonifatiuskirche



neueste Modelle Spezialgeschäft

H. Haenchen

Faulbrunnenstraße 8

Bestecke und Schalen

Porzellan-Servicen Große Auswahl. — Billigste Pre Zahlungserleichterung. Im Etagengesci

Miesbadener Bestekfabrikation

Kirchgasse 27, 2 Weiler & Co. gegenüber Woolworth

Rirchliche Anzeigen.

Evangelifche Rirche.

Evängelijde Kitige.

Samsiag, den 31. August 1935.

Bergfirde. 20,30 Wochenendgottesdienst, Pfarrer
Dr. Kömel.
Minaftrobe. 20,30 Wochenendgottesdienst, Pfarrer
Hernaes.
Sonniag. den 1. September 1935.

Kollette: Jür den Frauendienst der Deutschen
Evangelichen Kitche.
Wartifirche. 10,00 Bjarrer Rumpi. 11,30—12,00
Bridstgottesdienst, Pjarrer Borngalier. 11,30
Ridstgottesdienst, Pjarrer Borngalier. 11,30
Ridstgottesdienst im Gang. Bereinsbaus, Pjarter
Straße 2. Bjarrer Rumpi, Rachmittagsgottesdienst
fällt aus.

illt aus. Beraftige. 10.00 Pfarrer von Bernus. 11.30 indergotiesdienit. — Bibelftunde am Dienstag ill. Saus. — Der Arausen-Nachmittag findet am lt. September, 16.00 Uhr ftatt.

11. Eentember, 18.00 Uhr fatt.
Ringfirde. 19.00 Vörger Dahn (Beidde u Heil.
Abendmahl). 11.30 Kindergottesdienk, Virtrer
Dahn. 17.00 Artroetmodier Goenide. — Montag.
Den 2. 9, 20.00 Uhr: Beginn der Mütterabende.
Datherfirde. 10.00 Vörgere Dr. Ott. (Heiliges
Abendmahl). 11.30 Kindergottesdienk. — Bideis
itunde am Dienstag fällt aus.

unoc am Diensteg fallt aus.

Krensfriche. 10.00 Viarrer Keller. 11.30 Kinderstrissdienst. — Kidelfunde am Dienstag fallt aus. — onnerstag. d. 8. 9. 20.00 Albr: Kortrag des Gattlellers Gedat. — Treting, den 6. 9. 3. 00 Albr: Tanung ir Milens. Williamsforieren in Wolfan. Kortrag des Schriftifellers Gedat. "Det die Milian kortrag des Schriftifellers Gedat. "Det die Milian nach eine unfagde und dufunft?" 20.00 Albr: Kortrag des driftifellers Gedat.

Bantinenftift. 10.00 Pfarrer Jung. 11.30

Kindergottesdient.
Biesdaden Biebrich.
Sauptfirche. 10.00 Hauptgottesdient, cand, theol.
Geichel. 11.30 Kindergottesdient, Vlarrer Albert.
Dramiergeddinistliche. 10.00 Houptgottesdient,
Cand, theol. Delurich.
Gemeindehaus Balditraße. 10.00 Hauptgottesdient,
Gemeindehaus Biebrich.
Commeindehaus Biebrich.
Die Kirdenlammlung ift bestimmt für das Frauenswerf der Connectionen Riche.

Wiesbaden-Sonnenberg.

10.00 Sauptgattesdient, Varrer Draudt, Erölfnung der Konfirmandenflunde. 215 Kindergottesdienk. 11.15 Beiprechung mit den Eltern der Konfirmanden. — Rittmoch den 4. 2. 20.45 Udr: Kinderdor. — Breitag, den 6. 9. 20.30 Udr: Francendienk.

10.00 Sauptgattesdienk. — Berter Tidaldete. 11.00
Kindergottesdienk. — Donnerstag, den 5. 9. 20.30
Udr: Kitchendor. — Breitag, den 6. 9. 15.00 Udr:
Ronfirmandenpredigt.

Miterhaden. Dodheim.

Konfirmundenpredigt.
Miesdaden-Dohheim.
Rollefte: Tür den Frauendienst der Deutschen Gongeilichen Kirche.
10.00 Gotiesdienst, Vorrwifar Boenide von der Luiberfirche in Wiesdaden. 11.15 Kindergattesdienst, Pfarrpistar Cornide.
Mit der Betrietung der Ffarrei Dohheim ist das De fan at deautstagt. Zaulen. Iraungen, Beetole gungen, Kranfendbenhadt ind der dem der Genal. Wiesdaden. Klarentbaler Gtroke 22. ansumelden.

Am Mittwochahend 6¾ Uhr entschlief nach kurzer Krankheit plöt alich und unerwartet mein herzensguter Mann und Schwager

Max Hesse.

Wer ihn gekannt wird meinen Schmerz ermessen.

In tiefer Trauer: Emmy Hosse, geb. Königsfeld.

Wiesbaden (Moritzstr. 51), 28. Aug. 1935. Die Emäscherung findet am Montag, den 2. September, vormittags 10 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Von Beileidsbesuchen bitte ich absehe wollen.

Wiesbadener Tagblatt

Rohle, Rumpel und Bolfsgemeinschaft.

Große Silfsattion ber 988. für Bergarbeiter.

und Boltsgemeinschaft.

Geoße Silfsattion der RSB, sie Bergabeiter.

Die RS-Boltswohlscht wist den Sergdauarbeitern mit einer amsalienden Attion in Ginne eines Feierschichten Bei ein Janjarensite som den Ausgesereignisse in Beden Ensessenische I Bie ein Janjarensite schwert dos in dos Annterbunt der Heinen und großen Lagesereignisse sinen. Biede er die R S. B. Getaunstich it es, mit welcher Bielieitigkeit diese gewaltige die George Lagesereignisse sinen die jung ist and der die ein der Gesche inter in da unablässig arbeitet. Ditter-Freislassesbeme, Geundbeitsderatung, Schadenverdistung, Bünterkisse, Boltetischen, Rühtuben. ... ein ganges Seer solcher Worte mußt man aufmarschieren Insen, am das Riefengeder der RBR, au unmassen Lind nun auch nach eine Disposation jugunien der Arbeitet in Deutschen Schlendergdau.

Im mas handet es sich dem eigentlich bei dieser abernachze Eschlung und neuartigen Attion? Das ist mit wenigen Worten erstärt: Im Kohlendergdau millen die Absteht erstelltung und neuartigen Attion? Das ist mit wenigen Worten erstärt: Im Kohlendergdau millen die Absteht erstelltung und neuartigen Attion? Das ist mit wenigen Worten erstärt: Im Kohlendergdau millen die Absteht und der Ausgebeite des And aus galt, und dedurch sind die Janisten in Schulbe und der Robliege bemisch des der in der Disposation und der Ausgebeite und der Ausgebeite der Aus aus galt, und deburch find die Janisten in Schulb er der Ausgebeite der Verfallig hehr um dies Robliege bemisch des werden der Russeleich der Verfallige eine Ausgebeite der Ausgebeite eine große En ist auf aus gale ich für die er Liten en Feiert sich isten en Ausgeleich er der Robliege der Ausgebeite werden weben können für Kleich und glie durch der Ausgebeit werden wie der Ausgebeite und der Schließer gegeben werden an die verschiebeten Fehre und der Russelle und der Schließer gester der Ausgebeit werden der Schließer gester der Ausgeben worden der Ausgebertein mit Garien und der Engelen und der Ausgeben werden Ausgeben der Ausgeben der Ausgeben der der Ausgebe



Aus Proving und Rachbarichaft. Frantfurter Chronit.

Frantsurter Chronit.

— Frantsurt a. M., 29. Aug. Die Ausstellungsleitung der "A hein-Mainischen Wirtschaftsschaft au" hat auch in den leigten Tagen einen erfreuslichen Besucherktrom derzeichnen fönnen, so daß die Donnerstagabend rund 70 000 Versonen die Schau besichtig kaben dutten. Am Donnerstag tras überraschen krinz über und eine die Ausstellung ein und dehöltzte zwei Etnahen lang unter Hührung des Kieprischenten des Abeins Mainischen Industrie und handelstages, Dr. Niecz, die geher Wirtung des Kieprischenten des Abeins Mainischen Industries und handelstages, Dr. Niecz, die geher Wirtung des Kieprischen des Abeins Wirtungschaftsischen. — Am Mittwohovmittag kürzte der Schornkreiniger Gerlich von einem Haufe in der Verdowskraße aus beträchtlicher Höhe ab und zog sich hierdei schwere innere und äußere Berlehungen zu. Man brachte den Vernaglücken sofort in das Sie Martus-Krantenhaus, wo er iedoch schon lurz nach einer Einlieferung verstat. — Im Jöchster Bert der Z. C., Farbe nin du ützte erignete Rich am Dienstag — wie gemehdet — ein Betriebsunfall, bei dem ein Arbeiter gelötet und der Chemiter Dr. Kahlberg seinen Verlehungen im Krantenhaus erlegen.

Sollandifcher Minifter befichtigt ein beutsches Arbeits-

— Dillenburg, 29. Aug. Der hollandische Miniter sur Unterricht, Kunft und Wissenschaft, Voreschaft von des Verschlandschaft, Prossession von der Verschlandschaft, Voreschaft von der Verschlandschaft von der Verschlandscha

Material (Steine uim.) angefabren, um bie in außerft ichlechtem Juftande fich befindliche Oberpfortstraße gründlich inftandyuleigen.

— Ballau, 30, Aug. Am Donnerstag, 29, Augult, vol- lendete Landwirt Bh. B. Großmann fein 79, Lebensjahr.

— Weltau, 30. Aug. Am Donnerstag, 29. August, voleindete Landwirt Hh. H. Großmann jein 79. Lebensjahr.
— Wildjechsen, 29. Aug. Die hiesige Mirabellenernte dat insgesamt etwa 350 Jentner erbracht.
— Riedernhaufen, 27. Aug. Die diesige Turngemein de hatte um Bestreiungsturuselt in Saarbrücken fünz Lurner entsjandt, wolse mit jolgenden Siegen heimstehren sonnten: Im Olympio 12-Kampf (Geräte) 28. Sieger Kodert V. und mit 157 Huntien; im Gemischten 12-Kampf (Turnstaffe 1), Uniterstusse: Arthur Bund 6. Sieger mit 204 R., Seinnrich Keinein ger 20. Sieger mit 205 Richtelm Piuh is O. Gieger mit 175 R.; im Turner-Oreitampf, Unterstusse: R. Kager 20. Sieger mit 205 Enger. — Der Mühlendeuren Undernacht werden der Mindschaft der Verleich im Kalbe geiegene Miesdachener Ain der Fertiensten Keine Schaft werden der Wiesbachener Kiesbachen Keiner Einzug.
— Neuhof i. A., 28. Aug. Bei einer dieser Lage stattgefundenen Agenermehrübung, welcher auch herr Kertenbeite werden Wiesbachen Keinbechnte, wurde die nie us Motoripering im Gebrauch genommen. Welter die nie us Motoripering der der Germenscheute in ist geglant, einen Kandwelber angelgem. Greizstignis wird aber auch die Unisionsierung der Feuerwehrleute in füngtig genommen, die judich eine sichbare Arbeitsbeitenber Augendung dieser Ausrüftung follen im nächten Zahre Bleibenitädt, 29. Aug. Schon mancher mag sich den

Breußisch-Süddentiche Staatslotterie.

396 720 370 288 371 043 375 782 381 284 387 102.

Donnerstag-Nadmittagsgiehung.

5000 SBR: 318 621 389 446.

3000 SBR: 23 692 227 435 313 157 332 207.

2000 SBR: 18 677 24 992 49 686 150 845 160 150 255 697
297 440 381 382.

1000 SBR: 9448 62 578 65 150 80 772 88 493 89 837
94 091 118 881 134 428 148 312 154 009 213 885 279 239 307 920
322 813 333 707 334 080 378 617 386 728. (Ohne Gemöße.)



und blauen Aon Bettelset.

— Gießen, 29. Aug. In der lehten Racht ist der 45 Jahre alte Otto Lippert aus dem Juckthaus Mariemschloß dei Ausbach ausgebrochen. Die Nachsorschungen nach dem Ausseiger wurden solort ausgenommen. Der Flüchrling hatte eine Juckthausstrase von fünf Jahren zu verstieben.

büßen.

m. Worms a. Ah., 28. Aug. In ausgezeichneter lörperlicher und geiltiger Verlassung beging Obertsteutnant Renlaif leinen 90. Geburtsiag. Der hochbetagte Jubilar itveilem bestilden Soldsaten bekannt, da er lange Jahre als
Offizier in den Infanterier-Gegimmeten 117 und 118 in
Rainz und Worms Otenst int. Odersteutnant Rectalf
war dereits Teilnehmer der Artige von 1866
und 1870/71. Vor seiner Beradigiedung aus dem
Geeresdienst war Obertsteutnant Rectalf
Rommandeur des
Zandwehrbeigtis Auf zig 1 a. Geinen Zebensabend verbringt
der Judilar als Genior des Invalidendunges in Bertlin.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Ausgabeort: Frantfurt a. M.

Tiusgabeort: Frantjurt a. M.
Seit Mittwoch steht die Witterung unseres Gebietes unter dem Einstüg der aus kalten nördlichen Weeresgedieten zu uns verstacheten Lustmaßen. Dadet hielten sich die Temperaturen nicht nur unter dem jahresgeitigen Durchschmitt, sondern die Luft gad infolge ihrer großen Infadilität – rasse des und kerte Temperaturabnahme mit der Höbe – Anlaß zu Schauerbildung. Infolge des frastigen Druckanstigens über dem Zestland wird zunächt die weitere Zuglucht trischer Kaltust abgeltoppt, io das eine leichte Bernthigung, wenn auch noch feine volle Beständigteit zu erwarten ist, under die Beständigteit zu erwarten ist, under die Beständigteit zu erkichten der Verlagen der die Kaltust abgeltoppt. das die kaltust der Verlagen der die Verlagen der die

Meteorologifche Beobachtungen in Diesbaden

	STATE OF THE PARTY.	Contract of the	COURS IN	
Datum		29. August 1985		
Ortegett	7 Uhr	to Uhr	21 Uhr	7 libe
unis dan ge und Kormalichwere red. Luficemperatur (Celifus) Kelative Jeucktisfer (Erngenty). Birborichung und Silate Kiederichingsdücke (Millimeter). Wetter	743.4 12.0 86 19643 2 0,2 molfig	740.5 15.5 81 6 2 0.0 moltig	740 0 11.8 88 ©tille 0.0 Tier	11.1 91 80 3 wollig

Stellen-Ungebote

Beibliche Berjen

Antängerin

2 3immer Reuberf.Str. 6, 3 2 3im. Küdie. Speilef. Babes. Reller. 3, 1, 10. lüt. 45 Mark. Gewerblides Perfoud Tüchtige Friseuse

Galon Schmidt, Sausperjonal

Mädden

Mädden als Morgenbille iofort gelucht Weinbergitr. 4, 1

Stellen-Gefuche

Weltliche Berjonen Gewerbliches Perional

Sousperfonal

Senserjand

Gebild, verfette kilmberpflegerin kilmberpflegerin mit ben. Senam. indit Giellung. Senam. 19, 2538 am. Taabl. Berl. Senam. 19, 2538 am. Taabl. Berl. Senam. 19, 253. Who have been the senam to the senam

bürgerlichen ush Ang u. 137 T.-Berl.

seinfigue 200 interesting in 2011. And der interesting interesting interesting in 2011. And in 2

Richt zu junges

Adelheidstr. 43, 1

Mädchen

das größeren Sausbalt selbitündig führen fann, bei gutem Lohn gesucht. Vorstellen 11—1/1 Uhr

Film-Palast

Schwalbacher Strafe 8.

Tüchtige Werber Bode und off Gattenfaube", ucht, Geboten werden: 12 MR. Socientiesen, höchte Verveilien ab Sopialvericherung, Berlangt itt einwahlt, forettes Ar-eiter. 3u melden Samstan und den Geberner und der Schriften der Café von Bornftein, Sahn-villenge.

Bermietungen

Raifer . Friedr. 3. 3im. . Bohn. Lecres Zimmer m. u. obne Kuche preism, au verm. Hneisenauftr. 13.

1. Web. 1 Si., 4 Co., 10 Si. ver. 10 Si. ver. 200. Set Schlott. Sellmundir. 32 Co. 2-3-Dachwolm. 10 St. in verm. Sarlier. 4. 1. 2-3im. Books. With. All Derm. Sarlier. 39. 1. Frontfeibe. 2. 3immer. Webenmer. 3 = 3im= Wohn.

mit allem Kom-fort u. Zubeh. Leberberg 4. Tel. 26727 Wohnung mit allem Kom-fort u. Zub., an nur ruh. Mieter **Langte**, 11. Tel. 26727.

2:3im.Wohn. m. Aub. 1. St. direft a. Welde. Feitpreis 45 Mt. loiort zu verm. Ries, Blatter Str. 168 3-3im.-Wohn. Rüce u. Juben... aum 1. Nov. su vermieten Neugalie 24. bei Grether.

Statter Six 188
Sonn, 2-3-Zeilmobn. Alleinlüche, getr. Jahl.
an und. Mieter.
Feilm, 40.—, b.
elleinit. Dame
Rübesbeimer
Ströne 18, 2.
Z Jim., Rüche n.
Janb. aum 1, 10.
an bernn, Annui.
10-12 libr Soals
anie 4/8. I Ifs.
Santit.
2 leere coenii. 3-3im.- B. mit Mani, smei Ball, sum 1, 10, 11 vm. Scharm, berlifter, 9, 2 r. 3-3 tm. Alsohn, Ringl., 2 Ctage, ar. helle Räume gr. Ball, etngb. Bad u. Jub., lof. Räberes Schiere, ferr etr, 7a, Barterre.

Sch. 3-3.-Wohn. 2 Balf. 2. Et. aum 1. 10. au v. Winfeler Str. 9. Kraus.

(Balfon i Simund Kude) mit Bad. Manjarde u. 2 Kell., in rub. dauje. aum 1. 10. od. ipāt au vm. Ang u. U. 339 an Taadi. Berl.

4 3immer Aleistitrake 1 2mal 4-3im. Bosnungen nesit Jub., Sad iof. und 1. Oft. zu vervi. Räh. bei Sobl.

ar. Balfon, au perm. Raberes balelbit. Elfviller Str. 18 Bob. Sart.. 3-3 im. Bohn. m. 3ub. a. 1 10. au vm. Rab. bei Birth. Cliviller Straße 7. 2.

4-3immer - Wohnung

mit Bob u. Zentralbeisung, cvil. Garage, in Landbaus m. großem Garten, beite Aurlage, bertiche Auslicht zu vermielen. Beifichig. 9–15 Uhr. Adderes dalelbit bei Dr. Abolph. Gonn. 4-3im. Bobn. ab 1. 9. Gonneternet itraße 12 3 r. bodderten.

5 3immer

Raifer Ariedr.
Ring 78. 1.
Babnhofsnäbe,
berrich 5-Jim.
Bohnung Deis.
Lift au verm.
Räh dal 11—1.

Nübesheimer Sträfe 23. 2. Nübesheimer Strafe 29. 1. 5-3im.-Wohn. Bod u. Jub völlföndin ne-bernet. Joi. 20 bern. Näh. be Wirth. Cliville-Gicke 7. 2. Tel. 27106.

Schöne 5-3im. Wohn. in Billa. Beranda flein. Gart. fonn. iof. preisw. su vm. Möbringir. 5, bortl. vorm.

su vm. Morike Lacien an Verkehrs-Ecks, Rheinstraße 49 zu vermieten. Näh.Rückertstraße 3/1. zu vermisten. Näh.

Möstierte
Rohnungen

Misaeidi, möbi
Rohnung

Misaeidi, möbi
Rohnung

Misaeidi, möbi
Rohnung

Gut möß, 3im, n. Lieuchte,
Gut möß, 3im, i. 4 Jrechte,
Gut möß, 3im, i. 4 Jrechte,
Gut möß, 3im, i. 4 Jrechte,
Gut möß, 3im, i. 5 Gentmaß,
Gut möß, 3im, i. 6 Gent möß, 3im,
J. 6 Rohnung

Lage u. Russidit,
J. 8 Min, v. 8 Min,
J. 5 Min, v. 8 Min,
J. 6 Min, v. 8 Min,
J. 6 Min, v. 8 Min,
J. 7 Min, v. 8 Min,
J. 9 Min,
J. 9 Min,
J. 9 Min,
J. 9 Min,
J. 10 Min,
J. 10 M Möblierte Wohnungen

The fight and the state of the content of the conte

Muslicht 17 | Gr. gemil. m. 3.

Sannagalie Schurstim, u. Chleit, mit 2 Bett. ev. Sudenbeumung Meiller 20. L. Chos who have the sudenbeumung Meiller 20. L. Chos who have the sudenbeumung Meiller 20. L. Chos who have the sudenbeumung der have better bet Sonnenberger Strafe 74. hochberrich. 6 : 3im. : 180hn. mit Garage 3.-53. Barm-wall. s. 1. Oft. 3u pm. Ansul. 10 bis 12 und 2 bis 4% Ubr.

Läden und Geichäftsräume Wellrisitrage 35 Laden m. 2 Schaufenst. und Zubehör u permiefen.

Yaden
mit Rebenr. ob.
II. Mobnung.
Schwalbicher
Str. 67. 311 pm.

Leere Bimmer und Maniarben Wani, jof, ar

Str. 67, 311 pm. Rab. Drogerie Göttel. 2 leere 3im, f. Burozwede Große leere Manjarde Reubau, mit Dien Eliafier Blan 9 bei Kramener.

3immer

mit Ballon. If warm u. falter Baffer. feparat Alofett. Jentralibeisung Lebersberg 4. T. 26727. L. 3. a. v. Rübesbeim. Str. 17. B

morm u faltes Mailet. Land Skeri.

Morm u faltes Mailet. Land Skeri.

Morm u faltes Mainet.

Mord u faltes Mainet.

Stafe A. 2027.

2. 3. 4. 0. Nidoc.

Shane leere

Monard. and b. 1. 1. E.

Same leere

Monard. and b. 1. E.

Meigelude

More and leere

Monard. and leere

Monard.

möbliertes haus oder Wohnung von 4-5 Zimmern und Radden-simmer. Bad, elektr. Lickt, rubige Lage, fliehendes faltes u. warmes Roffer. Angebote unter K. 938 an den Tagbl.-Berlag.

6-7.3immer Wohnung

gefucht, in freier Lage, mit Ga rage, möglicht Garten, Angeb. an Semionar Sime Sale Freinge S.

Bennionar Sern Judes S.

Bennionar Sern Judes S.

Bennionar Sern Judes S.

Berr Judit ab Antona Sent unaelt, mobil, atter format and Salin. Media. Sime Shope S. 1937 L. Berl Reidsbeamter L. 1937 L. 1931 and Salin. Media.

Bensionär (3 Erm.), offil, Rabl., i. ger.

Reichsbeamter fucht
3-3im.-Wobn.
1of. am Stadttand oder ein
Häuschen aum
Alleinbewöhren.
Angebote W. B.
bahnvoltag. 5.
7, bie Q. Jimmag.

7-bis8-3immer-Wohnung

Sodop, ob, 1. Et. Rabe Stadtsen trum, su mieter gelucht Ang, u D. 841 an ber

3mmblim-Serany
RI. Einlemillen
Landbaus.
Frei Damblus.
Fre Dauermieterin

Immobil. Ranfgefude Ampendi. Amp

Bertaufe

Privat - Berfäufe 1 prima Bjähr. Auchs zu verfaufen Harterre. Barterre. Schäferhund

Chaferhund
mit eritem
Stammbaum,
aut ansgebildet,
preiswert au pt.
Sabnitt. 21. St.
40 Schlacht
hühner
billig au verfauf.
Bortmea 14.

1,8 Ltr. Opels Lieferwagen in tabell. Jult, und 4 Jul. Sports Umilear prow. 2 pl. Wälcheverl., Schiersteister Etrane 9.

Motorrad

An., 500 ccm, m. u. ohne Beiwig., in tadell. Zuk., lehr preiswert an pf. Hellmund-itrake 45, 3. St.

Motorrad,
Motorr

Geldvertehr

500 HM... 2 gute Bürgen 300 HM... 2 gute Bürgen 300 leihen gelucht. Ungebote unter 6. 941 Tagbl.-B.

3mmobilien | Immobilien-Berffinje

Moderner Dauerbrenner, ferner 1 Gas-beisof. Kolkpuft, eleftr. Lampen f. Seldhält absua. Moolisaltee 14. Fait neue weiß emaillierte

Badewanne
a f. Breis von
35 M. absuneb.
Mid. Bagner
Etrake 25.
A. B. F. Marids
Cfiefel, Gr. 41.
f. n. b. 30 verf.
Raiker, bermannitz. 22. Bt. Dielen-

Sintier - Bertiufe Bechstein-Flügel u. 35ad-Biano jehr icone In-

Grob. Aliegens o. Wälcheichrant zu faui, gelucht. Ang u. S. 840 an Taabl.-Berl.

a. The district of the control of th Miteisen fauft ständig su guten Preisen Martin Cauer, Helenenstr. 18. Telephon 26832.

Reise-Schreibmaschinen bequeme Teils.
Balter Graie.

Luifenitrake 15-Reparaturen. Gebrauchtes DAW.-Motorrad

200 eem, mit Dreigangbiod-motor. Batterie-sündung. Baut. 1933, preisw su perfausen

perfaufen. C. & W. Döring. Dogh. Str. 38. Tel. 20380.

Defen, Berbe, Gasherde

Berpaditungen

Dobbeim Griedrichit 3) Lanerpi, 4, verv. R. Miesh, Aten-borfer Str. 6, 2. Gebrauchte Echuhmacher: Nähmaichine aut erb. au vf. Echraber. Reugane 26.



other 12 Obtalies-Patty, 2M 1.5

Billiger

wie Sie vielleicht denken, sind die bekannt guten und formschönen Möbel

Große Auswahl in Stilmöbeln leder Art.

Raufgejuche

Gelang. Unier Dame fuct f. Bermanbte i. Dam. u. Sen Bestecksilber, goldene Uhr Perser Brücke

Rofes Muto Mr.-90 Raufe Meißener Porzellan

Sinnteler.

- triac alte Lale gettelbedir.

- triac alte Lale

linterriot -

Berloren Gefunden

Pianon, Pringel, m. Br. W. 130 T. B.

schrant

alte Kommode, Bittine, runder Lifth, Verzellan-u, Holls-Kianren, Samualiaden, Irm, zu loufen gefucht, Unab, u. M. 941 T.B. Brauerei (Löwenbrau mit bill B fucht Berbi mit Lofalität Ang u.K. 61

Rind

Mak Benhon preis, Ang M. 135 T. Bet Kleine Anzeige

Umzüge aller Urt

Unser glanzvoller Saison-Auftakt! Aus den Wolken Kommt das Glück Der große lustige Reinhold-Schünzel-Film der Ufa Willy Fritsch, Kathe Gold, Paul Kemp Tita Benkhoff, Adele Sandrock **Z= Woche verlängert!!** Wo • 4.00 • 6.15 • 8.30 50 2.30 • 4.30 • 6.30 • 9.00

Restaurant • Konditorel Künstler-Konzert Preiswerte erstklassige Küche bestgepflegte Biere.

td

ne

Capitol Ab heute Freitag! Der Film der bezaubernden Melodien! Dolly Haas Willy Forst So ein Mädel vergißt man nicht." Theo Lingen

Ida Wüst Paul Hörbiger gaditer eine möglicht im Borparlicht im Wiesbaben bei Sudverlauf in Wiesbaben bei Sudverlauf in Wiesbaben bei Sudverlauf in Wiesbaben bei Sudverlauf in Wiesbaben bei Sudment in Main bei der Geebergei
Rheinliche Berjonenschifflahrt.
Main beim ihr der German bilden,
Trentun 43111.

Billige

Damper "Rheingold" und "Rhein-luft" Mufit und preiswerte Re-ftauration an Borb. Sonntag, 1. Sept. 1935

Uhr ab Biebrich por bem

und aurid nur NR. 3. Jirfa 2—24 Stunden Aufenthalt. Rüdfunt gegen 22 Uhr in Biedrich. Uhr ab Siebrich vor dem Schole mach Ribesheim RR. 1. Rieberbeimbach RR. 1.20 und Becharach RR. 1.40. Kinder pon 4 bis 14 Sahren die Bälfte. Fahrpreise für Din- und Rüd-labrt.

Roblenz

Weinwerbeumzüge.

1934er Wein

Gute Tafelbirnen

Deutsches Theater

Samstag, ben 31. August 1935.

Das Glas Baffer

Lufthiel in 5 Aften von Scribe. Breitfopf, Schleim. Gengmer, bellberg, belbenreich. Albert, Iners, Reichmann, Gibotb. Wiebermann.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22 Uhr. Bolfspreise von 0.60 RM. an.

Zu unserem am Samstag, 31. August 1935, 20.30 Uhr im

Saalbau Schmitzer

1. Stiftungsfest

mit Unterhaltung und Tanz

Indet freundl. ein Sportklub Waldstraße.

Montag . Dienstag . Mittwoch

gibt Ihnen eine theoretisch und praktisch durchgebildete Haarpflegespezialistin in meinem Salon Aufklärung, wie Sie Ihr Haar seiner Eigenart entsprechend pflegen sollten.

Rathausstr. 5 zwischen Wilhelmstraße und Markt

Rochbrunnen-Ronzerte.

Samstag, ben 31. August 1985.

Früh-Rongert

Artih-Konzert
am Rochfrunnen, ausgeführt von dem lädtilden
Kutorchetez. Zeitung: Otto Riefch.
1. Duvertilre sur Operette "Cagliofito in Wien" von
A. Graute.
2. Die Mibble im Nedartal, Jouli von Krome.
3. Anatolite aus der Oper "Der Vofiillen von
Lonjuneau" von A. Hoam.
3. Unaberrentanse, Walser von J. Gungl.
6. Ertimerungen an Olfenbach, Melodienloige von
O. Fetras.
6. Goldatenblut, Marich von F. v. Blon.

Aurhaus:Ronzerte.

Frohliche Fahrt in den Rheingau. Abfahrt 15.30 Uhr Theater Kolonnabe

16 Hhr.

Aeftliche Musit am Rachmittag anlästich des Gedurtstages der Königin von Solland. Leitung: Dr. Delmuit Tdierleider. 1. Jum Heike, bolländische Kein-Duvertüre von R. dol. 2. n. Mithelmus von Rolfauen. 1. Viet Dein, bolländische Khavlodie für großes Orgekter von B. G. Antoov. 2. dolländischer Rodungsmarich von Gottfr. Mann. 3. Viet Dein, bolländische Akadiodie für großes Orgekter von B. G. Antoov. 4. dolländischer Rodungsmarich von Gottfr. Mann. 3. Viet Dein, bolländischen Duvertüre (sum erten Kale) von R. Gebbard. 6. Bolländischer Polsikuntunz von R. Wolf. 7. Altniederländischer Warch (unter Bermendung von holländischen Boltsliedern) von E. Kaiter. Dauer: und Kurtarten gilltig.

3m Weinfaal: 16.30—18.30 Uhr: Tans-Tee. 20 Uhr:

Sonder-Rongert.

Sonder-Ronzert.

Susführende: Schuertfund. Mieshaden, e. A.,
Voftlängerder, Wiesbaden, Sängerwereinigung
R. Ammbod, Mög. 1850, W. Dotheim unter Mitwistung der Turnerinnen Abetlung des Bokknortwerein Wiesbaden und des kädtlichen Rurorcheiters.

Leitung der Chöre: Chormeiter Milhelin Körnven.
Orcheiterleitung: Axvellmeiter Ernit Schald.
Gröbe Allumination des Ausgartens.
Rach dem Konzert: Tanz im Freien.
(Käderes im belonderen dandvrogramm).

Tanze und Unterhaltungsmusit. Kapelle Otto Schillinger. Eintritt frei.

Der Rundfunt.

Reichofender Grantfurt 251/1195.

6.00 Choral, Mergenfpruch, Comnadiif. 6.30 Bon Breslau, Frühlich Allung's sur Morgenftunde. 7.00 Agrichten. 8.00 Kallerfandsmeldunge. Zeit. Wetter. 8.10 Stuttgart: Comnadiif. 11.00 Werbechnert. 11.40 Brogrammanlage. Witt-

12:00 Stuttgart: Kuntes Wodenenbe, Märfide Tämse und Lieder, 13:00 Zeit, Rackrichten, 13:15 Geutigart: Kuntes Wodenenbe, 14:00 Zeit, Kachrichten, Wetter, 14:10 Mitten im Bertfrag, 14:55 Jusenblunt. 15:45 Aus der Bunderwell der Katur.

16.00 Bon Köln: Der frohe Camstap Nachmittas 18.00 Bons Michael Molderolds. Ein Spiege beutlicher Sitte und Geldichte. 18.20 Steprel lendung. 18.30 Wir ibalien ein! Mitrophyn unterwegs. 18.40 Bom Reichs fender Gaarbriden: Gaardienk. Giedlum katt Mietsfalerne.

19.00 Stuttgart: SN. am Nittophon. Blastonsert. Karlofieder und Gedichte der Bewegung. 19.45 Die Wochenichau des Zeitfunfs. 20.08 Zeit, Rachrichten.

20.10 Ruf ber Jugend. 20.15 Bon Ludmigshafen: Frobe Stunden. Bunter Abend

22:30 Beit. 22:45 Radrichten, Sport und Better-bericht. 23:00 Bon Leipzig: Jangmufif gum Wochenende. 24:00 Stuttgart: Rachtmufif.

Deutschlandsender 1571/191.

6.30 Gröbliche Morgenmulit. 8.20 Bon Breslau; Morgentanden für bie Sausfrau.

10.15 Kinderfunfipiele. 11.30 Die Wiffenicafi melbet. 11.40 Der Bauer ipricht - Der Bauer

12.00 Mulit sum Mittag. 13.45 Nachrichten. 14.90 Alleriet — Bon Iwei bis Drei. 15.00 Börfe. 15.10 Bückerftunde für das Jungmädel. 15.43 Bon deutscher Arbeit.

16.00 Bon Köln: Der frobe Samstag-Ruchmittag. 18.00 Sport. 18.20 Mer ift wer? 18.30 Sport. 18.45 Romantische Ständsben.

19.00 Bur Unterhaltung. 19.45 Gelptäche aus unferet Beit. 20.00 Kernipruch, Nachrichten.

20.10 Bon Köln: Was ist beut' bei Schmitzens los? . . Großer Unterhaltungsabend.

22.00 Nachrichten und Sport. 22.30 Eine fleine Nachtmuift. 22.00 Kon Köln: Fortischung des Unterkoftungsabends. 24.00 Wir bitten zum Tanz!

KURHAUS Samstag, 31. August, 20 Uhr Große Illumination Sonder-Konzert

Konzert TANZ IM FREIEN

Kirchweih in Kied am 1., 2. u. 8. September

Wer ein poat frohe Stunden erleben will — abseits vom rasenden Bertebt, fernad von der aufreidenden haft der Herrestraße. Wer für wenig Geld reinen, guten Wein trinfen und fic burch gute Auden für den traftverschleitzenden Alltag färten will, im taufendjährigen Weindorf eine echte, ländlichstobe Kerk erfeben und gedobene, nicht nur auf das Berdienen eingestellte Gastfreundschaft genießen will, Wer

der komme zu uns. Wir haften für sein Wohlbehagen.

Sochebler Riesling aus dem Natsfasse. Korgeprülte Weine in den Gafikätten. Sinheitstmölik. Einheitsoreile ihr Bodnenkasse, und Kuchen. Kerkebrsomilich gerprülte Beeisverzeichnille für gediegen Georien. Binger Kapelle. Liederfreude. Schmunselndes Kebagen rupdum. Kostenlole Kartwack. Ständiger, verkärfter Krastichgapen verscher zwischen Bahnbof Estville und Kiedeld.

K192 Ter Berkebrspereim.

Café Europa

Samstag, 31. August 1935 nachmittags und abends

Großes Abschieds-Konzert abends Ehren-Abend

für Meistergeiger HARRY WIRTZ mit seinem Orchester der Sonderklasse, das erfolgreichfte deutsche Unterhaltungsorchester Auserwähltes Unterhaltungs - Programm!

Voranzeige:

Ein neuer Stern für Wiesbaden

ELLENFRITZ mit HILDE FRITZ

Gr. Eriparnis!

Ot. Cripatmis!
Dauerfragen
unererbides
Stofffragen
Dukenb 2:50 Srf.
Schutch 2:50 Srf

Besuchs-

Gaithaus "Zum Hirich

Brima Apfelwein eigener Relterei Reine Beine . Chofferhof-Bier (Spezial) Speifen eigener Schlachtung

Konzert und Tanz

Es labet freundt, ein Rarl Schelmberg.

Biertrinker

Bierkenner trinken für 20 $\delta = 7/20$ das gute von der Brauerei Brenner nur Nerostraße 41

"Triumph des Willens"

Der leider so schwache Besuch dieses außerordentlichen Films am ersten Spieltag veranlaßt uns, schon heute darauf hinzuweisen, daß der Film "Triumph des Willens" nur bis einschl. Samstagsinzuweisen, daß der Film "Triumph des Willens" abend im Spielplan bielben kann. Wir weisen ferner ausdrücklich darauf hin, daß die bei den Organisationen und Formationen der NSDAP, gelösten verbilligten Eintrittskarten bis zum Samstagabend, den 31. August benutzt sein müssen.

FILM - PALAS T

Festtag des nationalsozialistischen Deutschlands.

Der Adolf-Sitler-Roog eingeweiht.

Aderland dem Meeresboden entriffen.

Der Führer weiht ein.

Gegen 8 Uhr morgens trat der Aührer seine Besichtigungs fabrt durch den Gau Acrdmark, die Proving Echseswig-Holftein um. An der gabrt nahmen auch der Reichsbauernihibrer und Reichsenahrungsminister Darre, Gauteiter Oberpräldent Lobie, die aufändigen Gruppenführer der Sch. Se. Neuf.

Eröffnung des 5. Internationalen Juweliertongreffes.

Berlin, 29. Aug. In den sestlich geschmidten Sälen der Alabemie der Künste wurde am Donnerstagmittag der 5. Internationale Jumelierkongreis mit einem feie zilch en Restate er Freistent der Deutschen Geselftlichat für Goldschmiedekunft, Generalkonful der de Gedellichat für Goldschmiedekunft, Generalkonful der die Bedeutung und die Ausgaben des Goldschmiedehandwerts.



Die neugeschaffenen Infignien der Deutschen Gefellicaft für Golbidmiedetunft,

die bei der Etöffnung des Internationalen Zuweitertongressen Werlin dem Prässenten der Gesellschaft
übergeben wurden. Gie bestehen aus Prässbentenlab,
Amstette, Prässentening und Etrenfasser. Der Sablehnt fich in Gestalt und Bedeutung an den mittelastertichen Junissab an. Die Amstette trägt eine Medville,
die eine Sonne mit Krone — das Symbol des Goldes —
geget. Aus dem Prässbentenring umgabt ein Kreis von
Brillanten ein Abbild des Greisen, des Hieres des
Goldes. (Weltbild, M.)

Golves. (Weitbild, M.)

Jum Abschlüg des Kestaltes gab der Vigerrässbent der Deutschen Gesetlichaft sur Goldschmiedetuns. Wilm, die Schaftung von Insignien der Gesetlichaft, und zwar einer Krössenneskerte, eines Kinges, eines Stades, einer Glode und eine Kalsette bekannt. Anichtiegend an den Zestalte erössens Kricksteinungsmeister Flam m die in den Käumen der Afademie untergebrachte Ausstellung des Jummen der Afademie untergebrachte Ausstellung des Jummen. Kelchsdandwerfsmeister Am Kachmittag trat der Kongrez und sieher ersten Schung im hotel Kalsethof zusammen. Kelchsdandwerfsmeister Schmith der Anschaft von zwerfäsigen, erbaren Konern ein. Wir werden, die Trungenschaften der nationallogialistischen Handlacht von zwerfäsigen, erbaren Könnern ein. Wir werden, die Trungenschaften der nationallogialistischen Handlacht von zwerfäsigen, erbaren zwinern ein. Wir werden, die Trungenschaften der nationallogialistischen Handlacht von zwerfäsigen, werden die Verlungssund Charatterfode, den Kut und damit auch den materiellen Boden unseres Handwerfs immer günstiger zu gestalten.

800 auslandsdeutische Jungen Gast bei der Ariogsmarine. Ju den eindrucksoollien Ergednissen auf ihrer Deutschlandschaft mird für die 800 auslandsdeutischen Jungen, die am Donnerstag in Kiel eintrasen, der Keichstriegsbasen Kiel jählen. Nach einem trästigen Geemannsmahl, das am langen Mannschaftlichen in der Kaleine eingenommen wurde, hotte die auslandsdeutsche Jugend Gelegen einsteilt, das Leben und Treiben der Kriegsmarine zu deodachten.
Ganz besonderes Interesse aus in allen Phalen vorlangen Verlegen der Lieben der Kriegsmarine zu deodachten.
Ganz besondere Interesse der Lieben der Kriegsmarine zu deodachten.
Ganz besondere Interesse der Lieben der Kriegsmarine zu deodachten.
Ganz besondere Interesse der Lieben der Lieben der Kriegsmarine zu der Kriegsmarine zu deodachten.
Die Ariotet 2.1.10 Uhr: O. diese fisse Le pa zu hart. Auch ein Erwicht der Verlieben der Lieben der Lieben der Lieben der Kriegsmarine zu der Lieben der Lieben der Kriegsmarine zu der Kriegsmarine zu der Kriegsmarine zu der Lieben der Kriegsmarine zu der Kriegsmarine zu der Lieben der Kriegsmarine zu der Kriegsmarine zu der Lieben der Kriegsmarine zu der Kriegsmarine zu der Kriegsmarine zu der Kriegsmarine zu der Lieben der Kriegsmarine zu der Kriegsmari

geführte Gelchühererzieren. Rach der Besicheigung von einiger Kriegsschiften Segaben sich die Jungen auf gössedemplern nach dem Martinechrennel in Lados, wo unter dem Eindrucker des Tages eine feierliche Kranzniederlegung zur Ehrung der 34 000 Geschelben, die in allen Meeren der Welt für ihre Heimat das Leben liegen, statisand.

mitch. Die Route in augergewondlich inworig. Die Reiten flung der beiden Deutschen it umso omerfennenswerter, als das Wetter fehr ungünlig war.

Schwere Bertekrounfälle in Citerreich, In ganz Citerreich hoben fich am Donnerstug ichwere Bertekroundille ereignet. Bei M a i a zell in Scheenmart siehe ein vollbeseiter Autobus mit einem Bersonentrastwagen uniommen, woder so die i Schwerverletzte und fün Leichtverletzte gab. Auf der Auswestrache Ung.—Schlaung wurden zu meinem Kraitwogen getötet. Bei Art der in der Kanden auch einem Ab fün einem Kraitwogen getötet. Bei Auf die ver in von einem Kraitwogen getötet. Bei Auf von de eine Ab für der in von einem Kraitwogen getötet. Bei Ing wurde einem Ab für zie auf der Pinzhouer Kundestrache in Schlaung ein Motorcabahrer in einer Kurve, die er in zu ichnellem Tempo naden, 23 Reter tief über eine Etrahendschung ab und bsiede in einem Wistbachbett tot ichgen.

Töblicher Abstrag im Ortster-Gebiet, Im Ortster-Gebiet fürzte der Höschiehre Militärarzt de. Turffi aus Matianz zusommen mit einem 14 Jahre alten Begleiter ab. Seide wollten ohne Hührer den Angelo Alto desteigen. Dr. Turffi wurde bon einem Hittenwart tot, sein steiner Begleiter wellten wollte ein Bergleicher und gedorgen. — Im Drei Junnengelt wollte ein Bergleichen der Geschiehren den Kraitwagen führen Begleiter in den Duren einer Führerpartie solgend, die Keine Jinne über die Rordwand detteigen. Die eringebende Touriffin zillt aus und ris ihren Begleiter am Seil mit, is das deet eine Ab Meter tief öbstrigten. Der Steingleiger erfitt schwere Kerlehungen, während seine Geschritt unr leicht verletz murde. Eine Geschritt unr leicht verletz murde. Eine Geschritt unr leicht verletz murde. Eine Geschritt unr leicht verletz murde. Einem Juden un der Etwagen vollkammen gebreiter aus den Keiner Auf ab den eine Meter wurde. Sieben Berfonen wurden in höftnungstlosen zu der ein Auf ab den eine Meter wurde. Sieben Berfonen wurden in höftnungstlosen zu derer Geschaft.

Schweres Autounglikt in Artyona stage ein den Weldung aus Ritlic

losem zustand in ein Arantenhaus gebrack.
Schweres Aufvunglück in Arzisona. Nach einer Mels
dung aus Willeay (Arisona) schwemmte eine I Mele
hohe Flutwelle, die durch Dammbrücke insolge eines Abstenbrucks bervorgerufen wurde, einen mit 28 Gersonen des seigten Abertsudaulodus sort und schwertere ihn gegen einen
hochspannungsmaßt. Vier Versonen ertranken, drei wurden schwere verkeite.

Gerichtssaal.

Begünftigung eines Emigranten.

Begünstigung eines Emigranten.

Juhihaus, Erveerlift, Gelhfrefe.

Darmjadt, 28. Aug. Bor den Shranken des Darmkadt, 28. Aug. Bor den Shranken des Darmkadt, 28. Aug. Bor den Shranken des Darmkadter Gerichts kand der Affälirige Heinrich Weber aus Offenbach wegen Begünstigung und Bergebens gegen des Devillengeiet, Er darte im Aufrag der Eltere eines betreundeten kommunistischen Austrickungs der im Aufrag der Eltere eines betreundeten kommunistischen Austrickungsverwert im Best widerigeden. Der Grenvilberichtreitungsverwert im Best widerigeden. Der Grenvilberichtreitungsverwert im Best wideriget de anschließen Bestätigunglicken Bedauptung des Angeftagskr, doß er nur im Schwarzwald geweien sichts gewist haben. Auch sier muste sich des scheich vom Gegenteil der Bedauptung überzgagen. Weber wurde zu dwei Zahren Zuchthaus, 5 Jahren Ehrverlust und 1000 AR. Geldkrase verurteilt.

Rommuniftifche "Schulungsabende"

Rommunistische "Schulungsabende"
und empfindliche Juchfausstrasen.
Kasel, 27. Aug. Vor dem Strassenater.
Kasel, 27. Aug. Vor dem Strassenater.
Kasel, 27. Aug. Vor dem Strassenater.
Krich Vermann, ged. 1892, duston Brack, ged. 1892, und Erich Vermann, ged. 1892, zu verdantvorten. Hosenstellt werden eine Verlagt von der Verlagt von de

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Camstag!

Beachten Gie am Samstagl

Berlin: 17 Uhr: Musst am Radmittag. 18.30 Uhr:
Hhr: Duos siur Violine und Klavier. 22.30 Uhr: Fröhliche
Spende zum Wochennde.
Breslau: 18.30 Uhr: Vor 20 Jahren stürmten wir Brestlau: 18.30 Uhr: Weine Ferienichmalde. 19.15 Uhr:
Das deutsche Lied. 20.10 Uhr: Bettraute Weleden. 22.55
Uhr: Cangjunt.
5 am durg: 20.10 Uhr: Aund um den Geephansturm.
Ad in: 19 Uhr: Vie Jagen den neuen Mond an. 20.13
Uhr: Der große Uhrtefolstungsabend.
Königsderg: 18.20 Uhr: Orgel-Vespermusst. 19.43
Uhr: Königsderg: 18.20 Uhr: Kristeitere sein lusses.
Brinder, 21.10 Uhr: O, diese Hie.
Beiwer, 21.10 Uhr: O, diese Hie.
Lein zig; 18.25 Uhr: Wistelbeutscher, 19 Uhr: Orchesterskonzert. 21 Uhr: Bunter Abend. 22.30 Uhr: Tansmusst.

Bevölferungspolitit als Aufgabe des Staates.

Internationaler Rongreg für Bevölferungswiffenichaft.

Internationaler Kongreß für Sevöllerungswissenschaft.

Berlin, 29. Aug. Ju Beginn der Vollstung des internationalen Kongreßes für Sevöllerungswissenschaft an Donnerstog sprach Freibinand Bewertußenis, der Krästbent des Sundes sur Kinderreiche in Frankreich. Er dezeichnete die seineillige heradeligung der Fruchtbartleit als eine Folge der ungeheuren Gename wolchen, gehort die für führerreiche in Fruchtbartleit als eine Folge der ungeheuren Gename wolchen, gehort fruchtbartleit als eine Folge der ungeheuren Gename wolchen, werden der frunkleuser und dem der führer der Gename wolchen der führer der Folge der ungeheuren Gename wolchen Bortrag über "Benalterungspolitiet als Aufgabe des Staales". Die Ukrade des Böllerlodes liege micht in der Katur degründet, sondern sei und sollte und folge der Augentleiten Die Grüten der Verlage der Verlag

Der erfte Flug durch Menschenfraft gelungen.

Franklute a. M., 30. Aug. (Eig. Drahtmetdung.) Auf dem Finghalen Nebit od bei Franklute a. M., gelang am 29. August 1935 um 18.10 Uhr der exfle Fing durch Menifectung der Fingsgrührer Dunnbeit aus Franklute a. M. legte in einem von den Diplomingenieuren Saejeler und Flünger fenktmierten mit Franklute verschenen Musterflugzung 195 Weier in einer Flugdhöhe verschenen Musterflugzung 195 Weier in einer Flugdhöhe von einem Meter zurüch. Bei einem weiteren Aug am Freitagfrüh 7.45 Uhr wurde eine Flugdtrede von 255 Meter wiederum in einer Flugdöhe von einem Meter erreicht.

Tunnel-Ginfturg in Ralifornien. Eff Arbeiter periciittet.

Aem Hort, 29. Aug. Wie aus Oalsand in Kali-fornien gemeldet wird, fützie beim Bau eines Auto-turnels unter dem Berkeley-Hügel die Holzver-fleisung in sich zusammen. Elf Arbeiter wurden verschiedung es, acht Arbeiter mehr oder weniger ichwer ver-letzt zu bergen. Das Schickal der anderen ist noch un-gewiss.

3wei Motorsadfahrer lebendig verbrannt. Muf der Rück-fahrt von einem Musikug fuhren zwei Nelotorradiahrer, wie aus Meiningen gemebet wied, in der Racht auf einem Long-hofzwagen auf. Dadel geriet der Tant des Woborrades in Brand. Die beiden fie fie hie einert das Rod gereien waren, verdrannten. Bei den Berunglickten handelt es sich um den Victooricher hofmann eus Bad Galzungen und feinen Freund, den Jahnarzt Geper.

Sport und Spiel.

Großer Bergpreis von Deutschland.

010 Fahrer aus 10 Nationen am Start.

Eine hervotragende Bejehung hat der "Große Berg-preis von Deutschland", der am Conntag, 1. September, gum 11. Male auf der Schauinsland. Rennstrede bei Frei-11. Male auf der Schaufnsland. Rennstrede bei Freiburg i. Br. ausgetragen wird, erfahren. Die besten Fahrer aus zehn Rattonen sind am Start, insgesamt wurden 210 Meldungen abgegeben und zwar 103 sir Golo-Motorräber, 36 sir Motorräber mit Seitenwagen, 12 sür Sportwagen ber Ausweissahren, 35 sür Sportwagen der Ligenzlahrer und 24 sür Kennuwagen. Mus Refordinkaber sich am Start; auf der verhesserten Rennstrede dürften wahrscheinlich neue Beitzeiten ausgestellt werden.

Bei ben Motorrabern

Bei den Metoradern

Bei den Metoradern

Bintler und Haufe find die DAR-Jahrer Geiß, Walfried

Rintler und Haufe die ersten Annärter auf den Sieg,
aber auch Kohint, Maricall find von den Zi gemeldeten
Andren flant genug, eine Aberrassung zu bringen. In der Kalise die Jahren Geite Aberrassung zu bringen. In der Kelle die Jahren Geit, und Bintler erscheinen mit der neuen 285-com-DAR. Ju deachten sind voch Loof, der den Metord bält, der Schwede Strömberg auf der schweiden der ander Metord die Geitenden Andre Geitenden der anderen Seite lämpien um den Fieg. Andsselb auf der einen, Weltmann, Geindad um Aftelichmann auf der anderen Seite lämpien um den Sieg. Loof, Vertruckte, Giggenbach sind denfalls kart genug, den Erfolg einzu-bein sien. Etarl besetzt sind natürlich auch die Geitenwagen-flassen. Achtmann, Schum, Toniu, Toniu Bahl, Kodmer, Wedress und Häusseler (Kolfwis) sind alles Fahrer, die schon andliose Erfolge errangen.

Die Rennwagen

Ticheche Sojfa auf Bugatti werden sich faum durchlehen können. In der nächken Klosse sind dusschäder falt unter sich. Einen deutschen Sieg gibt es nur dann, wenn Wimmer auf Augarti schnell genug ist, die übrigen abguddingen. Das Tereignis ist naubtliche des Kennen der "Großen". Der Borgabrösieger und deutsche Bergmeister Jans Stud keuert auch zeht wieder den Auchalianen-Asgan, und ist leineswegs übertrieben, wenn man in Stud wiederum den Sieger erdlicht, zumal die gefährlichen Mercheswagen leider nicht am Stark sind. Wenn Kolemeper den zweiten Auto-Union-Asgan seuert, dann dar das die kan nach nicht am Kudenlichen Wissen au bestieden. Die ausländischen Kahrer sind nicht kart genug, die deutschen Wissen au bestiegen. Bei den Eportwagen besinder sich unter den Ausweissabrern auch eine Frau, im übrigen ind alles unbekannte Kachwuchsladrer am Start. Bei den Lieunzaldrern versuchen sich eine Frau, im übrigen ind alles unbekannte Kachwuchsladrer am Start. Bei den Lieunzaldrern versuchen sich eine Frau, im übrigen ind alles unbekannte Kachwuchsladrer am Start. Bei den Lieunzaldrern versuchen sich eine Frau, im übrigen ind auch eine Frau, im übrigen lich unter den Kusweissabrern auch eine Frau, im übrigen lich auch den Kachwuchsladere der Behregere der Kennwagensfalgen. von Delius erschein mit dem neuen WRIA, mit dem Paulan den Kart. Der Budapplier bartmann, der Istaliener Balestere ind lehe zu beachten.

Hartmann, der Staliener Saleiftere find jehr zu beachten.

Das Training zum "Großen Bergpreis" auf dem Schausinsland nahm am Donnerstag seinen Ansang. In der Rlasse der "Rleinen" juhr der Engländer Se um an mit 8:40 Min. einen nei ein Bahner ort Bei den Motorrädern gad es gleich zwei neue neuen Kelorde. In der fleinem Seitenwagenflasse eine Motorrädern gad es gleich zwei neue Reforde. In der fleinem Seitenwagenflasse eine Ansangen ist wie der Schausselle Andel (Miesbach) auf Douglas mit 9:51.3 Min. neue Se flasit, und in der Rlasse der Solomassinten bis 500 cem ishalfte Steinbach auf der ReU. neuen Sechschung und Schausselle Steinbach auf der ReU. neuen Rekord mit 8:38,1 Min. gegen 8:38 von Loof (Godesberg).

An der Internationalen Sechstagesahrt nehmen nunmehr endgultig 233 Fahret teil, die aus gwölf Kationen am Start erigeinen. Im Kampf um die "Internationale Trophös" siehen sim Namnsfahren. Jum Kennen um die "Internationale Silbervale" stellen neun Länder insgesamt 16 Nationalmannschen; sur den Remmf der Kludmannschaften sind 3 Mannschaften eingeletzt, und bei den Fadrismannschaften sind 3 Mannschaften eingeletzt, und bei den Fadrismannschaften 35.

Aus dem Radsportlager.

Aus vem tadolpoetlaget.

Alubmeisterschaft des Nabsportlinds Wiesbaden.

Der Radsportlind Wiesbaden dracht am leisten Sanntag seinen zweiten Lauf um seine Kindmeisterschaft zum Austrag. Annähernd 20 Fahrer begaden sich auf die schwierige lodenmestrede und lieserten sich ein nieressansten. Die Etrede südste won Wiesbaden über Elsene Jand, Hahre Wechen, Reuhof, Alebenschause, Anaroh, Vierstadt, Kastel, Schienfein, Schlangenbad, Chaussechaus, Wiesbaden. Ernst Led unter einer der beiten Jahrer des Kinds, errang den sich nange sälligen Sieg. In der Zeit von 2:01,08 Sid. siegte er vor W. Traubes, Eisenbach, Baul Lehmler, Haupter und Beith. In der Jagendlasse die fich A. Traubes vor Arnbt und Beith. In der Jagendlasse hier fich A. Traubes vor Arnbt und Beach den Sieg.

Rlubwettlampf Bierftabt-Erbenheim-Sochheim.

Alubuettamp! Bierfiedt-Erbenheim-Jochheim.
Im Galthaus "Zum Franflurter hof" in Erbenheim famen die Sportwarte der Radjahrvereine 1900 Bierftadt, "Filich auf" Erbenheim wird Al. Hochelm zu einer Beprechung zusammen. Hür den herbt wurde ein Klubwettlampf zwichen den der genannten Bereinen seftgelegt. Der Kampl besteht aus Raddallweitpielen und Sechfer-Schulreigen. Zeber beteiligte Berein sellt zwei Raddall- und eine Reigenmannschaft, die döchte Lunktzahl in dem deie Kettbewerden ergiebt dem Sieger. Der erste Kampl keigt am 13. Oktober beim Sportseit des KK. 1900 K.-Bierstadt.

am 13. Oktober beim Sportjeft des K. 1900 M. Bierstadt.

Mit der 5. Etappe der Schweizer Rad-Rund-fahrt über eine 249,8 km lange Strede murde die Schweizer Madrundslacht fortgeigt. Der junge Dortmunder Vau 13, dielt fich auch jeht wieder grönartig und belegte hinter dem siegetiems staliener Wealli, der 7:40.47 Sch. aur Kewalitigung diese Whschittes benötigte, den 4. Viak, Investigation der Gefantwertung in Bank jeht Meter. Dünderwertung: 1. Schweiz 139:13, 18; 2. Frankreich 119:54,01; 3. Italien 21:23,141; 4. Deutsschaft 122:23.5 Sch.
Die 4. Etappe der Kadierung die 19:54,01; 3. Italien 21:23,141; 4. Deutsschaft 122:23.5 Sch.
Die 4. Etappe der Kadierung der ist Warschau-Bertlin von Holen nach Schweizer und Harbeiten der hier Johnschaft Adver Kapist, Nichaela, Christopskin und Kapistanlie.
Das "Goldene Rad von Rütuberg", ein Mannschafts-Dauerrennen am sommenden Conntag. 1. September, auf der Kütuberger Bahn um Keichelsboter Keller, wird von Schön / Bodmann, Frieto / van der Wulp, Ehmer/Leuer und Hille / Idvoll bestritten.

Wiesbaden-Kaiferslautern.

Bieber ein Bogtampfabend im Paulinenichlogen.

Reuer deutscher Boxfieg?

Mit einer Ausnahme tritt Deutschland mit den neu ers mittelten Meisterbogern an (vom Fliegens bis Schmer-gewicht): Färber-Augsburg, Rappsliber-Franks, Bittner Ix-Bressau, Schmedes-Dorimund, Murach-Schalte, Seien-Bonn, Jaspers-Stettin, Runge-Elberseld.

Der Boglampi Reufel — Carnera wird nach Mittelfung bes Internationalen Begretbandes nun doch nicht Rattfinden, hingegen foll Carnera im Geptember gegen den Americaner A. Lasty antreten.

260 Sternritt-Teilnehmer

jum Saarbruder Turnier eingetroffen.

Tennisturniere.

Rene Biesbabener Erfolge.

Rene Wiesbabener Erfolge.

Bor einigen Tagen melbeten wir wieder mehrere schöne Ersolge der Wiesbadener Tennisspieler und des Wiesbadener Tennisspieler und des Wiesbadener Tennissachweiter den der Wiesbadener Tennissachweiter Gegebrungsgen. Beim Turnier in Saarbrüden gewann Freiscu v. Binde (ebenfalls Wiesbadener Tenniss und Heisbadener Tenniss und Heisbadener Tennissund Wiesbadener Wiesbadener Des Gegebrung ausgeweisen der Gegebrung der Wiesbaden Vollenstellen Vollens

Aus den Vereinen.

Caarbrudener Rachfeier bei ber "Gintracht".

Saarbridener Rahfleier bei der "Eintragt".
Das Gaufest in Saarbrüden gibt dem ISB.
"Eintracht" berechtigte Verenlassung, des erhebende Ertebnis allen, denen es verlogt war, daran teiszunehmen, am Samstagabend in turnfroben Beisammensein im Bereinsheim nahezubringen. Rüdfchau, Erlebtes und Erlauschtes werden ein tressenseigen beim Sald von den turnertischen und portlichen Terignissen dem Sald von den turnertischen und portlichen Terignissen dem Saar-Bestelungsschaftlich dem Saar-Bestelungsschaftlich beim Saar-Bestelungsschaftlich beim Saar-Bestelungsschaftlich beim Saar-Bestelungsschaftlich vernitzteln.

Denticher Soden-Rlub Biesbaben.

Eportflub 1934 W. Balbitraße.

Am 31. August fann der Sportflud Nablitraße den ersten Gedenting seiner Gründung siezen. Der Wiederausschulengen Studentenbergert wer sehr schweitig. Doch dat sich der Ktud im Lausenden Jahr aus den flucken einstellt. Waren die Spiele ansange alle verloren gegangen, jo gad es doch kein Juriad. Bom Spiel zu Epiele wurden desjerer Rejultatie betausgeholt, und nach der Berbandsfalson gad es sogn leidt gute Erfolge. Bis seit wurden des in der Krieden in Spewonnen, 3 umenflieben und 3 nerforen. Seute besits der Klub zwei der Großen. Der Klub zwei des sein der Klub zwei den Klub eren und eine Allegenen-Kannssagt im Spell kellen. So wird dem Albertenen-Kannssagt im Spell kellen. So wird dem Klub eren-Kannssagt im Spell kellen. So wird dem Sportplags an der Kaublitraße gedoren werden. Morgen Samssag 31. Mugult, dält der Klub im Saaldau Schmiger sein erkes Stiftungssest den.

Meichssportabzeichen.

Am Montag, 2. September, abends 8.15 Uhr, findet in der Luflichutsschule, Euflichutselgule, E. Stock, Jimmer 29, eine Villichutsschule, Eiche Jimmer 29, eine Villichtitzung aller von den Gaulackantern ernannten Krüfer katt, in der der Vertrauenswann des Beaufitagten des Reichssportführers im Bezirt III, Oderstumpührer Kölfchau, die in dieser Woche eichenenn euen Beltimmungen über die Brüfungsberchtstungsden wird.

Die näch sten Villichutsscherchtsgung desanutgeben wird.

Die näch sten von der von der der in Scholm men Sonntag, 1. Sept., 8 Uhr. SKW. Bad im Schlerskeiner Halen, Zeichtath letit; Montag, 2. Sept., 6.15 Uhr. Sportplag an der Franklutter Strahe.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Die öffentlichen Sparkassen von Hessen: Nassau im Dienste der Arbeitsbeschaffung.

Der Alrbeitsl

Im 1. Halbjahr 1935 erhöhten fich die Spareinlogenbeitände der helfenmallaulichen öffentlichen Sparfallen von 498,41 Mill. AM. auf 583,93 Mill. NM. auf 584, Mill. NM. auf 583,93 Mill. NM. auf 584, Mill. NM. auf 583,93 Mill. NM. auf 584, Mill. NM

vierter und lehter Stelle die als Wechjessontingente demilligien Wechjeltredite. Seit Anjang 1934 wurde der Anteil der Sparkassen der Annexierung des Arbeitsbeschaftungsprogrammes stellstille cirgit. Bed diesen Zeitzunt an die Ende des 1. Halbsichtes 1935 – alse im Laufe von 18 Wannaten — wurden durch die helsensausausigen Sparkassen 50,54 Will. NW. in 32 716 Eingelopsen der deimischen Wirtsledches für Arbeitsbeschaftungszweite ausgesührt.

ichaffungsmaßnachmen herangszogen wurden.

Im 1. Halbiacht 1934 bemilligien die beisenmassaufausischen Eparkassen 13,41 Mill. W. sur Arbeitsdeschaftsungskrobite. Unzwischen hat die Gebäudeinskandietungsalfion die in helfen-Kalsau falt 50 v. Halbiachtstandietungsalfion die beisenskalsau falt 50 v. Halbiachtstandietungsaftsungskrobite beansprucht datte uiten Abeitstanding gelunden. Wenn das Ergednis des 1. Halbiadres 1935 tropben mit 16,92 Mill. VIII. um rund 30 v. Halbiadres 1935 tropben mit 16,92 Mill. VIII. um rund 30 v. Het der den des Borjadres liegt, dann mägen diese Jahlen in artier Linie als Beweis für die Millichianteit der Arbeitsbeschöftungsmaßnahmen der Kelchsregierung dienen, in wedlete Linie aber auch vor Augen führen, wie sehr führ die heimischen Sparkassen dem die haben, auch ihren Teil zu dem Erfolg der Arbeitsichlacht beizutragen.

Bon den heutigen Borfen.

Bon den heutigen Börsen.

Franfjurt a. A., 30. Aug. (Eig. Drahfmelbung.) Tendens: Uneinheitlich. Wenngleich der Ultimo für die Sörse überwunden fl. dermachte sich das Geschält uicht zu deleben, es hat vielmahr eine weitere Echrumylung erlahmen. Die Jurückhaltung der Aundscheft veranlätzt auch die Vörserbeite zu vorsichtigen dies der Ausgehöcht, den freundlich Erundlicheltungen sie heute nicht vorlagen. Am Altienmarkt wer der Ausgeschaltung menskeitlich. Eine freundliche Erundlicheltungen sie deute nicht vorlagen. Am Altienmarkt wer der Ausgeschaltung menscheitlich. Eine freundliche Erundlich eine der Ausgeschaltung menscheitlich. Eine freundliche Erundlich ein der unverfandere. Am Bonianmarkt ergaden ich zu nicht den der erken Artierungen aus. Der Kentenmarkt geschäftigkelt bei sollt unveränderten Aufren. In der weiten Börsenftunde lagnierte das Geschäft nachezu vollkammen, Kursveränderungen von Selong waren hoft nicht zu verzeichnen. Hoften erschabert. Auch am Kentenmarkt starte Geschäftiste Lagesgehd auf 3% nach 3% erhögt.

Berlin, 30. Aug. (Eig. Drahfmeldung.) Tendenn; dies im Bindeltung zusammengeschrumpt und der Orderreingung der Senfen liegt, wie uns berichtet wich, 75 % unier den Bindeltung zusamp der den Senfen liegt, wie uns betichtet wich, 75 % unier den Bindeltung und im Allennennen erkeiten der Ausgeschalten der und der Ausgeber nachgelassen der und der Ausgeber nachgelassen, der weiter seine Frankliche eines Sesoenes aus. Kur in wenigen Källen aus eines Weiter dagen Kalienfren, Chemieweite waren 4% deschünter dagen Kalienfren, Chemieweite waren 4% deschünter der Ernebnig und der eine Berlauften eine der Ernebnig weründert dagen Kalienfren, denemieweite waren 4% deschünter der Schunder der Ernebnig weründert dagen Kalienfren, denemieweite waren 4% deschünter der Schunder der Berlauften der ein Berlauften der Gebonten von 4%. Tagesgest underfinnet aus der Ausgesgest underfinnet zu der Ausgesgest underfinnet der Gebonten von 4%. Tagesgest underfinnet ausgeschaus der der den den der eine Mehren weit un

Berliner Devisenkurse

		MAN WHEN A PROPERTY AND INC.		not wolfings range		
		Geld	Relef	Geld	Brief	
Accypten	1 Sevent. S	12.684	12.67	12.645	12,676	
Armentinien		0.668	0.672	0,668	0.672	
Belgien		41.87	41.95	41,87	41,95	
Brusillen		0,139	0,141	3,139		
Bulgarien		3.047	3,053	3,047	3,053	
Canada		2,475	2,479	2.475	2,479	
Danemark		55.11	55,23	55,13	55.25	
Danzig		46.99	47.09	46.98	47.08	
England	1\4 Sterling	12,34	12,37	12,345	12,375	
Estland	. 100 estn. Kr.	68.43	68.57	68,43	68.57	
Finnland	. 100 finn, 34.	5.44	5.45	5.44	5.45	
Frankreich	100 Ft.	16.435	16,475	16.43	16.47	
Griechenland	100 Drachmen	2.3h3	2,357	2.353	2,357	
Holland	100 Gulden	188.29	168.63	168.36	168.70	
Island	100 island, Kr.	55.48	55.60	55.50	55.02	
Italien	100 Line	20.36	20,40	20.36	20.48	
Japan	1 Yen	0.729	0.731	0.731	0.733	
Jugoslawien	100 Dinnr	5.684	5.696	5,684	5.690	
Lettland	100 Latts	80,92	81.08	80,92	81.08	
Litauen	100 Litus	41.67	41.75	41.67	41.75	
Norwegen	100 Krouen	62 04	62.18	62.08	62,18	
Oesterreich	. 100 Schilling	48.95	49.05	48.85	49,04	
Polen	100 Zloty	46.99	47.00	46.08	47.08	
Portugal	100 Escudo	11,19	11.21	11,185		
Rumanien	100 Lei	2,488	2,492	2,488	2.492	
Schweden		83,64	63.76	63.66	63.78	
Schwelz		81.08	81.24	81.00	81.22	
Spanien	100 Per.	34,05	34.11	34.03	34.00	
Techecheslowaki		10.30	10.32	10.30	10,32	
Turket	1 tilrk. &	1,978	1.982		1.981	
Ungurn	100 Pengo	-	-	700	-	
	. 1 GoldPeso	1,039	1.041	1.039		
Ver. St. v. Amer	iks 1 Dollar	2,483	2,487	2,485	2,489	

Die Aussteller über die Leipziger Berbitmeffe.

Gufes Endergebnis. - Qualitätsgebante fent fich burch.

Gutes Endergednis. — Qualitätsgedante seht fich durch.
Der Präfikent des Leipziger Resamtes Dr. Kaimund Köhler machte am Donnersing dem Vertreter des DNR. auf der Leipziger Resse Mittellungen über den Verfaust der geniger Resse der Fermalikente des Verfaus der geniger Resse der Fermaliken des Tervoltungsnates der Leipziger Resse. des ferfammlicherneise das Erzegdnis der Beipziger Resse. dasse des Verfreter der einzeltung naben die Kertreter der einzeltung der Verfaus der Kertreter der einzeltung der Verfaustigerichtistspacige dem Vermalkungsrat ihre Erklärungen ubgegeden, die der Keinflürungen ubgegeden, die der Verfaust der Verfaust der Verfaust der Verfaust der Verfaust der Verfaust der Leipziger Der Verfaust der nacht des Andersamsten des Verfaustlichtsgedan fet im mer mehr durch bestäufer Ferblimesse ist von rund 90 000 Einstäusern besucht worden, dass Ausbruche.

Die Bedeutung der Rreditgenoffenichaften im Rahmen ber gewerblichen Birtichaft.

im Nahmen der gewerblichen Rirtichaft.

Uber die Bedeutung der deutlichen Kredidgenissenichaften innerdald des deutschen Kreditightens machte Ministerpalidient a. D. Granzow, Leiter der Wirtschaftsgruppe. Kreditighenschenfallen, auf der Lagung in Schwerten dem Erreditenswerte Aussildrungen: Die rund 19 000 länd. lich en und 1400 gewerblichen Kreditigen ist des in der 12 Killiomen auf die felhändig Kerufstätigen in Gladt und Land. Erheblich größer als die Jahl der Ritglieder ist die Jahl der Ritglieder ist die Jahl der Koltsgewossen, die in einem Guthadens oder Kreditwerblichen spen den in einem Guthaden koder Kreditwerblichen in Gehabt und Land. Erheblich größer als die Jahl der Williomen auf die in einem Guthaden oder Kreditwerblichen ist die in einem Guthaden vor Kreditwerblich größer die die in einem Guthaden vor Kreditwerblich zu den Landistisch und gewerblichen Kreditgenossindischen und gewerblichen Kreditgenossindischen und gewerblichen der Keditagel auf die leibsfindig Gerufstätigen, und ywar 2.7 Williomen auf die Bewerburchen und Kaufleute.
Kant einer Kustellume, die aussistisch der Sanfenenauste

Nach einer Ausstellung, die anlässich der Sankenenquete angelertigt wurde, daben die ländlichen und gewerblichen Areditgenossenschaften von den überhaupt in Deutsch-land vermittelten turzfrüstigen Klein- und Mittef-

standsfrediten in Höbe von 5,3 Millierden AM. am 31. August 1933. 2,7 Millierden AM. vergeden. Hierbei wird unter Alein und Mittelkands-tedit ein Archit dis jur Höbe von 2000 AM. verkanden. Lus diejer Ausstellung geht derrot, daß die Kredigenossen-laus diejer Ausstellung geht derrot, daß die Kredigenossen-laufen mit mahr als 30% an dem gejamten kurztzlitzen Kleins und Mittelhandsfredit detelligt waren. Es fommen nach den Genoffenscheine an zweiter Gelle die Gapatalien mit 24,4 %, die privaten Kredikansen mit 20% und höllehi fich die Genats-, Landes und Kommunalbanken, sowie den landschaftlichen Vanken mit 5,5 %.

- * Die Gesellichaft "Reichsautobahnen" Ende Juli 1935.
 Ende Juli waren dei der Gesellschaft Reichsautobahnen
 47 Kliometer in Betried. Ken in Ban genommen
 wurden 28 Kliometer, iodas jest inspesiomi 15 81 Kliometer fich im Ban de hinden in Die Jahl der beschäftigten Arbeiter steig auf 13 139, nacheen sie im Botmonnet
 111 592 Kopie detrogen hatte. An Ausgaden sier den Ban
 der Kraftsabrödmen sind im Juli 1935 53,7 Will RR. verrechnet
 worden, unspesioms wurden an Ausgaden seit Beginn
 des Banes die Grobe Juli 1935 449,7 Will. RR. verrechnet
 Bettraglich vergeden, der noch nicht ausgesübst, sieh
 Bettraglich vergeden, der noch nicht ausgesübst, sieh
 Beitungen und Lieserungen im Gesamtwert nom 228,7 Will.
 KR. Alles in allem find Unternehmeradeiren seit Beginn
 des Banes dis zum 31. Zust im Werte von 579,1 Will. RR.
 dergeden. Unter Berücksichung der Ehnnahmen murde die
 Ende Juli 1935 über insgesomt 670,5 Klil. RR. verfügt.
- Breiserhöhung für Zinfbleche. Der Zinfwafzwerfs-verband Embh, dat den Grundpreis für Zinfbleche um 0,50 R RV, je 100 Kilogramm mit fofortiger Wirkung erhäht.
- * Große Auslandsauftrage ber Lotomotivfabrif ber Briedr. Krupp Ald., Effen. Der Gesellschaft Krupp ist es gelungen, einen Auftrag auf 29 heißdam pf-lotomotiven aus Indien, und zwar für die Rorth. Weitern-Railwag und die Galt-Indian-Railwan herein. Alsejern-Kailmay und die Cojd-Indian-Kailmay herein-zuholen. Gleichzeitig exhieft die Aruppische Lofomotio-fabrif von der Gostern-Dongal-Kailmay (Kastlutta) einen Auftrag auf 15 Lotom ottvtessel. Außerdem konnten noch einige größere Bestellungen aus dem Aussande entgegen-genommen werden: u. a. 5 ich were heisdam pi-iotom otiven für die chilenischen Staatsbahnen und 3 für die bulgarischen Staatsbahnen.

Martiberichte.

Wiesbabener Biebhofmarftbericht.

Wiesbabener Viehhofmarfibericht.
Amfliche Kolierung vom R. Augult 1835.
Auftried: a) Tatlächlich auf dem Warste zum Verkauf: 131 Kälber, 19 Gode, 193 Echnene. d) Obrett dem Schachtlori zugeführt: 2 Ochen, 18 Mile, 24 Kübe aber Farlen, 3 Kälder. Karttwerlauf: Schweine und Kälder flott, auswerlauft. U Rinder: Richt nottert. U. R. Kälder: a) 62 die 67, d) 55–69, c) 48–54. IV. Schweine: a) 2. 54, d) 64, c) 54, d) 64. Die Vreife ind Warstrevele für nückern gewongene Tiere und ichliehen lämtliche Spein des Handless ab Schaf, für Fracht. Varette, und Vereturfsleien. Umsafftener, lowie, den natürlichen Gewichtsverlich ein, miljen fin alle mehentlich über die Ftallpreife erhoben. Größbandelspreife für Fleisch am Wiesbaddener Fielsbeforsgmarkt. (Preife et Kilogramm): Ochen leich Lidd-Lod AM., Aufenleich Lidd-Lod AM., Färfenfeisch Lidd-Lod AM.

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts

20. 8. 35 30. 8. 35 98.75 98.75 98.75 98.75 98.75 98.75 98.75 98.75 100.63 100.62 94.93.88 94.93.88 94.93.88 94.93.88 94.93.88 15.15 115.30 128.128.78

0.80 0.80 45.50 45.50 6.- 6.-7.88 8.-5.- 4.90

29, 8, 35 30, 8, 91 |

Rhein-Ma	in-Be	rse		29, 5, 55	30, 8, 25
Banken	10, 8, 25	30, 8, 35	Hektr. Liefer Ges.	114.25	114.75
A. D. Creditanstalt	79-	78,75	Huginger Union		107
Bank f. Branindust.	123,25	123.50	Eschweiler	262	281-
Commu.Privat-B.	82 75	92.37	Ellinger Maschinen	81.75	82
Delli-Bank	92.50	92	Faber & Schleicher.	63,50	63.50
D. Hift u. WBunk	88.25	88.13	I.G. Furbenindust	156.50	157.25
Dresdner Bank	92,50	92	Pelumechan.Jetter.	86.50	86.50
Frankf. Hyp. Bunk	98.75	96.75	Felten&Guillesume	107.75	107.25
Pfals, HypBank .	87.37	87.50	Gestird	128	126.75
teichshank		183,25	Goldschmidt Th	108,50	109.25
Rhein. HypBank	137,-	137	Gritaner Masch		
and the same of the same of	100	1	Grin & Billinger .	mar.	196
VerkUntern.	12500	Total Laboratory	Hanfwerke Finner.	113.75	90
Hapag	15.50	15.88	Henninger Brauerel	122.50	113.50
Nordlloyd	10,00	10,00	Hindr, Auffermann	113	113
A COURSE POSSESSES	Biological Street, or other Designation of the least of t		Hocktief	111-	109.50
	-	100000	Holamann, Phil	95.50	96
Industrie	200		Ilse Berghau	90.00	
Akkumulaforen	-		Inag Erlangen		54.50
5lm	61,-	00.75	Junghans Gebr	87-	87.50
AEG, Stammaktien	40.37	40.75	Kalichemie	100	
Aschaffenh. Alir.	115	114.50	Kali Atchersleben .		136,25
Zeilstoff	85.25	85,13	Klein, Schauel, & B.		
Bad, Masch, Duri.	129	129	Klócknerwerke	94	
Bast, Nürnberg	-		Knorr Heilbronn a	186,25	186
Buyer, Spiegelgins .	39.37	40	Konservon Braun .		
Semberg	116		Labmeyer & Co. 1		131-
bremen-Besighelm.			Laurabitte	21,-	21
Brown, Bovert & Co.		103,75	Lechwerke	106,75	107
Suderus	103,50	122	Lokum, Kraull a Mainkraftwerke		104
	120	122	Mainzer Aktien-Br.	83	97
G. Chem. Basel			Mannesmann	88.50	83
1-130 000	175.25			113,50	
130 001 ab	153.25	150,25	Metallersellschaft	111	112.25
hem Albert		111,50	Ming Mihlenh	****	
hade		278.50	Mornus	86.75	87.25
Dadmler-Bens	100.25	101.25	Motoren Darmstadt	103 75	
Deutsch. Erdöl	112,50	112,75	Neckary, Ellingen	113.50	113.50
Dtsch,Gold u.Silber	237	237	Norder, Kruft	Name and Address of the Owner, where	and the same of
Deutsch, Linoleum	-	162,50	Park-u. Bürgerbeau	100000	
Dyckeshoff&Widm.	-	-	Rh.Bramk.u Brik.		- magain
Michbann-Werger	99,-		Rh,cickt, Matabeles		145,25

Rhein, Metallwaren		140	41/41, N.Lb.Gd
Rhein. Stahlwerke		113.25	410,00
Riebeck Montan .		104 50	\$300 · 10
Rückforth			407,77
Rütgerswerke		116.50	District on the
Saladetfurth	-	-	4"/4", . CKe
Schöfferhof - Bindg.	171	178	41/41/4
Schramm Lack	82.50	82.75	45/26 . 16
Schriftgieß.Stempel	71	71	47/2/0
Schuckert & Co	-	128,80	
Siemens & Halske .	178	176,88	4/2/2
Siemens-Reininger.	31-	91	D. Kom, Sam.A
Süddtsch, Immobil.	5	5	do, oline a
finddeutsch, Zucker	203	203	I.G. Farben-B
Tellus Bergbau .	108,-	108	47 , Oesterr, Ge
Thuring Lief. Gotha	118	118.75	49/¿Desterr.Sta
Unterfranken			71/s Rum. Auli
Ver. Dtack, Oelfahr.	105,-	105	5º/aRum.verein
Ver. Staldwerke	84.63	84.25	47/27e
Ver. Ultramaria	142-	141.50	47, Tirk, But
Voigt & Haffner . Westeregeln Alk	177	-	4"/a Turk, mage
	100	42	4) a Ung. St
Zeilstoff Memei Waldhof .	117	117.50	4º/a Ung. Golde
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	111,-	111,50	e/e com or a
Versicherung:	1	100000	Bosline
Versicherung	200	-	Berline
Alliana Stattg. L.	==	251-	Banken
Alliana Stattg. L.	-	251	Banken Bank t. Branine
Allians Statig Ver. Wannheimer Vers.	-	251	Banken Bank L Braulad Berliner Hella-
Alliana Stattg. L.	-	251	Banken Bank f. Braning Berliner Helin- Com. n. Priv. I
Allians-Stattg-Le-Ver. Mannheimer Vers Renten	-	251,-	Banken Bask f. Branine Berliner Hella- Com u. Priv I Dedi-Bank
Alliana Stattg. L. Ver. Manuhrimer Vers Renten 5%, Reichsanl, v. 27	==	100.75	Banken Bask f. Brauine Berliner Hells. Comu. PrivI Dedi-Bank . Dresdner Bank
Alliaus Stattg. L. Ver. Mannheimer Vers Renten 5º; Reichsani. v. 27 5º; \$', Youganleihe. Anl. Ausl. (Althes.).	100.75 103.50 111.50	100.75 103.13 111.25	Banken Bask f. Branine Berliner Hella- Com u. Priv I Dedi-Bank
Allians Stattg. L. Ver. Mannheimer Vets Benten 5°, Reichsani. v. 27 5°, 8°, Yonganleihe. Ani. Ausl. (Althes.). 4°, 8°, bottogethet. 13	100.75	100.75 103.13 111.25	Banken Bank f. Brauine Berliner Bella; Com. u. Priv. J. Dedi-Bank , , Dresdner Bank Reichsbank , ,
Allians-Stattg. L. Ver. Mannheimer Vers Renten 5º1, Reichsani. v. 27 5º1,8°1, Yonganleihe. Anl. Ausl. (Althen.). 4º1,8chutagebiet. 13	100.75 103.50 111.50	100.75 103.13 111.25 10.20	Banken Bank t. Brauine Berliner Bella- Com. u. Priv. I. Defi: Bank Dresdner Bank Reichsbank VerkUnter
Allians-Stattg. L. Ver. Mannheimer Vers Renten 5º1, Reichsani. v. 27 5º1,8°1, Yonganleihe. Anl. Ausl. (Althen.). 4º1,8chutagebiet. 13	100.75 103.50 111.50 10 20 91,50 97.—	100.75 103.13 111.25 10.20 87	Banken Bank t. Branind Berliner Hells. Com. u. Priv. I. Derfi-Bank , Dresdner Bank Reichsbank , VerkUnter
Allians-Stattg. L. Ver. Mannheimer Vers Renten 5º1, Reichsani. v. 27 5º1,8°1, Yonganleihe. Anl. Ausl. (Althen.). 4º1,8chutagebiet. 13	100.75 103.50 111.50 10 20 91,50 97.— 97.—	251,— 100.75 103.13 111.25 10.20 87,— 97,—	Banken Bank I. Brauine Berliner Bölle. Com. u. Priv. I. Dedi-Bank Drescher Bank Reichebank VerkUnter AO. für Verkeb A Lonath. u. K.
Allians-Stattg. L. Ver. Mannheimer Vers Renten 5º1, Reichsani. v. 27 5º1,8°1, Yonganleihe. Anl. Ausl. (Althen.). 4º1,8chutagebiet. 13	100.75 103.50 111.50 10 20 91,50 97,- 97,-	100.75 103.13 111.25 10.20 87	Banken Bash f. Brasine Berliner Hölls. Com. u. PrivJ Defi-Bank Dresdner Bank Reichsbank VerkUnter AG. für Verkeh ALtolisch u. E. D. Reichsbanh
Allians-Stattg. L. Ver. Mannheimer Vers Renten 5º1, Reichsani. v. 27 5º1,8°1, Yonganleihe. Anl. Ausl. (Althen.). 4º1,8chutagebiet. 13	100.75 103.50 111.50 10 20 91,50 97.— 97.— 94.75	251,— 100.75 103.13 111.25 10.20 	Banken Bank I. Brusine Berliner Hölls. Com. u. PrivJ Dedi-Bank Dresdner Bank VerkUnter AO. filr Verkeh A. Lokalb. u. Ko D. Reichsbuh Hapog
Allians-Stattg. L. Ver. Mannheimer Vers Renten 5º1, Reichsani. v. 27 5º1,8°1, Yonganleihe. Anl. Ausl. (Althen.). 4º1,8chutagebiet. 13	100.75 103.50 111.50 10.20 91.50 97.— 97.— 94.75 94.75	251,— 100.75 103.13 111.25 10.20 87.— 87.— 97.— 97.— 93.25	Banken Bash I. Brauin Berliner Bölls. Com. a. Priv. J Defil-Bank Drescher Bank Reichsbank VerkUnter AO. für Verkal A. Lokafb. u. Kr D. Reichsbahn Hapag HbgSüdam
Allmus-Stattg-Le-Vert. Mannheimer Vert. Mannheimer Vert. Mennheimer Vert. Renten 5'-, Reichaund, v. 27 5'-, Vongandeithe. Anl-Aust, (Aliben.). 4'-, Schutzapeblet, 13 6'-, Volgans, S. v. 28 6'-, V. T. J. Pflr. 19 6'-, V. T. J. Pflr. 19 6'-, V. T. J. Pflr. 19 6'-, V. T. J. J. Gold 1	100.75 103.50 111.50 10 20 91.50 97.— 97.— 94.75 94.75 94.75	251,— 100.75 103.13 111.25 10.20 	Banken Bash I. Brasine Berliner Hölls. Com. u. Privi Decfi-Bank Dresdner Bank Reichsbank VerkUnter AO. für Verkeh A Lözafh. u. Ki D. Reichsbahn Hapag Hbg. Stidam Nordliopt
Allmus-Stattg-Le-Vert. Mannheimer Vert. Mannheimer Vert. Mennheimer Vert. Renten 5'-, Reichaund, v. 27 5'-, Vongandeithe. Anl-Aust, (Aliben.). 4'-, Schutzapeblet, 13 6'-, Volgans, S. v. 28 6'-, V. T. J. Pflr. 19 6'-, V. T. J. Pflr. 19 6'-, V. T. J. Pflr. 19 6'-, V. T. J. J. Gold 1	100.75 103.50 111.50 10 20 91.50 87.— 97.— 94.75 84.75 97.75	251,— 100.75 103.13 111.25 10.20 	Banken Bank I. Brusin Berliner Hella. Com. u. Priv. I Defi-Bank Desi-Bank Reichsbank Reichsbank A. Unter A.O. für Verkeh A.Lokall. u. E Defi-Bindam Hapag HilgSüdam J. Lindustrie
Allman-Stattg-L West, Mannheimer Vein. Mannheimer Vein. Renten 9°, Reichand, v. 27 9°, Roganileihe, Anl-Ausl, (Aliben.), 4°, Schutzayblet, 13 4°, Wangs, St. v. 28 4°, V. N. Lib, Gold 1 4°, V. N. Lib, Gold 1	100.75 103.50 111.50 10.20 91.50 97.— 97.— 94.75 97.75 97.75 98.75	251,— 100.75 103.13 111.25 10.20 	Banken Bankt. Brauint Berliner Helia. Com. u. Priv. I. Derfi-Bank Derschart Bank Reichsbank Verk Unter AO. für Verked A. Lokalls. u. Ke Phy. Spidam Nordlöyt Industrie Akkumulatere Akkumulatere Akkumulatere
Allmus-Stattg-Le-Vert. Mannheimer Vert. Mannheimer Vert. Mennheimer Vert. Renten 5'-, Reichaund, v. 27 5'-, Vongandeithe. Anl-Aust, (Aliben.). 4'-, Schutzapeblet, 13 6'-, Volgans, S. v. 28 6'-, V. T. J. Pflr. 19 6'-, V. T. J. Pflr. 19 6'-, V. T. J. Pflr. 19 6'-, V. T. J. J. Gold 1	100.75 103.50 111.50 10.20 91.50 97.— 97.— 94.75 97.75 97.75 98.75	251,— 100.75 103.13 111.25 10.20 	Banken Bank I. Brusin Berliner Hella. Com. u. Priv. I Defi-Bank Desi-Bank Reichsbank Reichsbank A. Unter A.O. für Verkeh A.Lokall. u. E Defi-Bindam Hapag HilgSüdam J. Lindustrie

	29, 8, 25	30. H. 35
AEG. Stammaktien	40.63	40,63
Anchaffenbg, Zeilet.	85.75	85.25
Augsburg NbgM.	91,25	91,-
Bayer, Motoren-W.	126	125.50
Beinberg J. Berger, Tiefbau	114.88	115.50
Berlin-Karlar, Ind.	118	118.75
Berliner Maschinen	120.25	120
Braunk, u. Briketts	198	-
Bremer Wollkam	-	154 13
Buderus	103.75	104
Charl. Wasserw Chem. Heyden	110.75	110.37
Chade	115,88	116 88
Conti-Gummi	157	156.75
. Linel, Zürich	156 -	156.75
Daimler-Bens	99,75	101.25
Dt. Atl. Telegr	-	110
Dt. Cont. Gas	133.88	133
Deutsche Erdot	112,13	112.50
Deutsche Kabel Dt. Linoleum	118 -	119
Dt. Idnoleum Dt. Tel. u. Kabel .	162.63	101.00
Dt. Eisenhandel .	107.88	108.25
Dortm, Union Br. 1	194	190.50
Dynamit-Nobel	81,-	
Hintracht Braun .	-	114.13
Elektr. LiefGen Elekt.Licht u. Kruft	114.50	118.50
Engelhardt, Br.	134.50	133.25
I. G. Farbenindurt.	158.37	157
Feldmithle	118 13	118
Felten &Guilleaume	107.88	107.88
Gestard	127.50	126.63
Goldschmidt, Th	109	108.13
Hamburg, Elektr Harburg Gummi	143,13	142,50
Harburg Gummi .	35.50	35.75
Hoesch	97.63	98,-
Rolamann, Phil.	96.50	86.50
HotelbetrGes	84 -	84.50
Disc-Berghau	163	term man
lise Genussch. Kullchemie	130,25	129.75
	133.50	
Kall Aschernichen	138,-	136 -

	LARES.		
i		29. 8, 55	30, 8, 31
	Klicknerwerke	94	94.50
	Tahmanar & Co	133.50	132.50
ı	Lahmeyer & Co Laurabütte	21	21.50
	Leopoldgrube	88.25	91-
	LindsElemaschinen	128	128.75
	Mannesmann	88	88.63
	Manafeld, Berghou.	114-	115-
	MaschBau-Unt.	74.75	75,50
	Muzimilianbutie	180.50	Salara Salara
		180.50	112-
	Metaligereinchaft		-
	Niederiaus, Kohle	185	185
	Associations, Monie,	180	118 13
	Oberschies, Koks . Ovenstein & Koppel	117,75	88.13
	Ottomatem at Kopper	88,25	88.15
	Polyphon	218	218
	M. D. DERBORK, H. DERK.	218,-	145.75
	" Elektr, Mannh.	-	113-
	" Stabbwerke	112.63	1112
	Westf. Elektr.	131,75	132-
	Rütgerswerke	117	FFT COLUMN
	Sochsenwerk	1000	1000
	Saladetfurth	188	187-
	Schles.Elekt, u. Gos Schubert & Salzer	148.50	147,50
	Schubert & Salger	145.13	128
	Schuckert & Co Schultheis Patsenh.	128,25	110
		110.13	177,00
	Siemens & Halske .	178.75	1242
	Stöhr, Kamungara .	105-	105-
	Stollberger Zink .		208-
	Büddeutsch, Zocker	203,-	203
	Thuringer Gas . ;	132-	138-
	Ver. Stabbwerke	84.50	De Par
	Vogel Tel-Draht	122.63	123
	WasterGelsenkirch.	***	10.75
	Westd. Kauthof.	30.37	29.75
	Westeregein Alic.	128.75	123,25
	Zeilstoff Waldhof .	117.75	116.50
	Kolonial	1	
	Stand Miles	40.40	18.88
	Otavi Mines :	19.13	State of the last
	Renten		
	6% Krupp-Obligat.	103.75	103,75
	T/a Ver. Stable Ou	102.63	102.50

Dann Hopften fie an Die Schlafzimmertir, und fabeiten ifn.

Fran Inferiebte und fich eilig in des Eigisimmer. Die Forten eigen under und badelten des Schräfimmer. Dam Gegen Gegen under und badelten des Schräfimmer. Fran Inferie en de Alie des Eigismerts Frenezimmers gelich ind den den der in gestert, dem des Fildereinners gelich ind den der der der fer der finde mehr weiter, dem des Fildereimmers hotte nur eine Alie der mehr flüste Frene in der Eile des Kindergimmers Kopfen, flüster Fren Inder, in eine Beetdocke gewörkett, in der Areiteldsgelic

"Mutter spielt Berfteden, Mutter spielt Berfrocknit" ibekten de singten Migglieder der Jemisfte Safari. "Ble ilt dem dese Antschofammer dort?" fragte der eine der Besinder.

"Wenn Sie hierberein sehen, dann reiße ich Jänen die den aus dem Kapi!" ichtie Frau Jakuri mit solcher Kralt, die Jimmerbesicktiger sich schleunigs aus der Wohnung

The state of the s

Longian Librania (1994) Annie Librania Librania

000 Reue Biicher 000

Saden Beinfich Bruer. "Florian Gener" (Blirands. Baden Being, Gmas, Sobotal, Nyle eine Charmer Kammer fredit die Gestalt Florian Gegere das dem differem Flugen des Beers das dem differem Flugen Gegaben eine Eggere das dem die Erze Grüben die Gestalt die Erze etwagelenden Kamernfolft au. mit jest Jeckbelt führen. Aber fem feste dem die Arzenfolft au. mit jest die Erze fem feste die die Gestalt die Ge

vernichtet wird und das Schicffal des Krieges fich im Blute von fünderstausten Stanern erflichtet. Alterne im tegelichen Untergang ziell Berräterflich den treuen Belden. Gern wie frechliches Strendknie lebt im wileren Tegen fort und er-trahlt zu licher Größe. Sein Schicffalle erflut in diesen prächiegen Buch aufrilteind tedendige Gefallung.

a. "Minner leien dem Tod ins Goligi."
Tallantheide von Allegen, Greifen, dormalisch,
Gerladern, Tagen um. Orei Monsten, Steria, WoGerladern, Tagen um. Orei Monsten, Steria, WoGerladern Minnen ibres Lebens feltner, gibt se Augenreproblen Minnen ibres Lebens feltnern, gibt se Augenreproblen Minnen ibres Lebens feltnern, gibt se Augenrighter, Ger feltnern beis Erfonden der ibres einer bei eiges worten, eine Monstellen der Schale der
net der Anderson der Geriffen der
net der Monstellen der Anderson der
net der Monstellen der
her Gefelden unmarflöhlig in ihr Gebaltins einergrüber
bei gefelden unmarflöhligt bei Zose unserfallte
und her Kern des Merligen offenserber

e. Ein Mann entlaujen. Homan von Bera Bern, (Berlan, Jobs Begland-Budde, Galdung,) Kein Kriminaltoman und doch mit der Lechnie eines meilerchiel geliebene Kriminaltoman aufgedeut. Bera Bern feli-gelieberte Kriminaltoman aufgedeut. Bera Bern feli-gende beite Virt der Jahelfreilen. Hömer einen der Rüffen gende beite Virt der Jahelfreilen. Hömer einen der Ründen gende beite Virt der Jahelfreilen. Hömer einen der Ründe beitertimerung auffalt im Rechten fange verlauftenen Kinde beitertimerung auffalt en Rechten. Jahelfreiter al-bieltig jeiner ihn über alles liebenden Zem und einen Kindern, um wochenlan unter freinen Afan und ihne ber in einem goelten Lückelichen Delige iblig einem undijfinde ber in einem goelten Lückelichen Delige iblig einem undijfinde den in einem goelten Lückelichen Delige iblig einem Aften Steulden. Der Gelichtenden Schuer bie beite innepen Ben Inden, die fich glienmerischlichen, um des Stätle, des den Sabalfreilen Wömer ummittert, zu löten, und de babet einander finden.

a., Nhein lider Bolfstafender litt 1936.
38. Jahrengen, Ein Hentildes Jahrend beginder um Jah.
Asit II. im Jahre 1877. (Drud um Beitag 360, Asit III.
65the, Gomes, Marin, a. Mb. Cite, Fille om Silbern
mach den Kalender interfant. Jahleride Abbandunger,
niet von Elektender Stert, Rücklich um Endemaggleich,
lind der Gemud defin. des der "Mernilde Zolfstafender
lich im Laufe der Jahre jo viele Greunde erwarben hat.

10. 20. ju. Fran, Goertig. "Ar be iisteht".

10. state des beutigen kände in gemeinstellanliche Darrellum, betangegeben von Dr. jur. Frang. Geertig und Dr. jur. kart. Ladon, Kand. Dr. jur. Krang. Geertig und Dr. jur. kart. Ladon, Kand. Dr. jur. kertagannialt. Eifen. Die vorliegende Darftellung des neuen beufigen Arbeitsrechts aufgegen und des Berteisbeitbern und Gefolgkorftemitgiteren des Effenten des Efferten effecten effeten effecten effecten effecten effecten effecten effecten effeten effecten effeten eff

a., Mo a un il deet Neventicter and deet Metter et et et et et et merindigung und Niedersklagung und Nieders

e. Weie mache ich mein Tellament, verbrecht um er beretert, war Eebersch was denderlichen Fies.
(Verlag A. Etollin, Nonn.) A.cas jedermann willen nuig oder doch von der derflagtung wiede beitellt derflagtung miede leigtlich Gerflagtung miede leigtlich derflagtung und deren Kuligkung in der ein Kuligkung in der Anderflagtung und deren Kuligkung in der Anderflagtung und deren Kuligkung in dem Farkung in dem Fänkhöpen. Drud und Berlag ber 2. Coellenbergichen Bofbuchbriderel in Wieibaben.

Pas Unterlantementanas-Slatt 8 98r. 236.

Freitag, 30. Huguft

Friedel Ballhorn setzt sich durch

Roman von Werner Scheff

(Rachbrud verboten.)

6. Bortfebung.

Stilet abgelegt, den seinmer im Geschelt trug, und nach in steleden, den seinmer im Geschelt trug, und nach in steleden is distileten den steleden in distileten den steleden in distileten den eine einen den steleden sein distileten den steleden in distileten den stelesten steleden sein der steleden sein der steleden sein der steleden sein steleden sein stelesten der stelesten stelest

Miederum mar es die Uhr, die ihn nach einer Meile gufanmenfabren ließ. Es war ichon halb drei. Er ichsang die Guffipeile gierig himnter, dann erhob er fich,

mache vor Fedner einen Büdling, deudte ihm die hande und erlätzte feiner Echnelier, er hade sich mit feinen Jungens mieder auf dem Kußballigier, er hade sich mit feinen Jungens mieder auf dem Kußballigier, feußte Efficiede binter ihm der, "Eie sonnen ind nich vortfeilen, derriche die ist er denn in der Schule" und er kern, "Wereichend gut, Ab begreife mur nicht, wann er kern, "dereichend gut, Ab begreife mur nicht wann er kern, "dereichen dur Ab begreife mur nicht wann er kern, "Gereichen dur Ab begreife mur nicht wann er kern, "Gereichen dur Ab begreife mur nicht wan er kern, "Eisch eine Gegeber zuge" erflürte Fechner mit einem Eist, als eine Eister Ballhorn fein eigenes Kind, einem Eist, als ein Dieuer Ballhorn fein eigenes Kind,

"Sa, ein bogabter Jinge", wiederholte die Knulper gege, "der was urche in mit nicht auf den son urche in mit ihm utlangen, wenn et gloß genug ilt, um einem Beruf au ergeifent?!"
"Die der Gliebe Gliebe Glieberholt ih doch darüber heute auch nicht den Rong zererholt in den Gabel dereifentlichen fohrten. Dieter jod einem in der Gabel dereifentlichen fohrten ein der Gabel dereifentlichen fohrten ein der Gabel dereifentlich dere wenn er in der Gabel dereifen, als Edyeling.

Um den Hand den Beruf gegen er gent ernt. "Sebrüng "Dieter jod einem die in der Gabel dereifen fellen "Gleb beiden allo auf jeden All bei der Gabel dereifen fellen "Gleb beiden allo auf jeden All bei der Gabel berande und begendert nehmen. "Gleb beiden allo auf jeden All der Gabel der Gaber fellen der Gabel der

tadies of the control einstehn, aber etwas davon verstehen mille man, gandeite ich eben zwei Jahre sang almongendlich hom Lennessbeser, ged und etweise eine Jahren der Hometil es kennen, jede Welchine, jeden Hometill, fast jede einem Kennens, Se man ibrigens eine Ausnahme, Rometil eine Vanadume, wometti eine Vanadume, Rometti eine Vanadume,

"Ja, das wollte ich gerade segen", warf Jechner ein, den ein anheimlicher Eiser gepadt hatte, "wie haben Sie denn was alwege gebracht?"
"Ein bischen Protektion, ein bischen Verkindungen und ein vernimftiger Direktor, der sich an moinen Vater erinnerte. Mein Vater war neinstig noch dei verinnerte Mein Aufer war neinstig noch dei verinneren der Kenner auf gelernt?" Jechner fragte sich indier, warum eigentlich diese Feilieslung von einem iochen Bildsgrifts begeleitet war.
"Renn es Sie interessient ich gehret das junge Madigen. wo bei Fachner der Fehler light", enlgegnete das junge Madigen.
Der Fadrischen errötete. "Also gut, was haben Sie eigentlich von Schamarus an inseren Echofoloben auszulehn? Das heißt, ich herch junge Madigen. Das seih, ich herch jurch immer Gehofoloben auszulehn? Das heißt, ich herch jurch einer Spertrettet von Fechner og gewöhnt war."
Sert ib darüber achtes hinnes "Die Fechner Spertrettet von Fechner og gewöhnt war."
Seit gling darüber einflich sitnes "Die Techner des Gebreichen der Schotoloben weiten "die ein gut beit "An mögle bei perfessies wissen wie eine gute hitter Sorte von in der Schotoloben weiten "die aus der Spertretten der Spertret

den it. Gene beitimmt nicht", ertfärte Cffriede mit Entichand seinemt nicht", ertfärte Cffriede mit Entichadenseit, "anfangs dat man auf diesen Krogef de
innderes Gewicht gelegt, da nach de Gedoclade gut
Wer fest brauche ich nur ein Sität auf der Junge zer
geben zu lassen, und ich weiß, daß man dort Naudbau
treibt. Veilleicht geligicht es wogen der Schnelligkeit
in der Faderleition. Schliegtich soleten de Malchnen
gest, und diese von der Kaladodie an bis zur Tafel
Scholade viel ichneller um, jodald man einmal den
Knetprosip absurk, Aber so etwas räch ich. Das
Knetprosip absurk, Aber so etwas räch ich.
Anstillum ist heute so verwöhnt, daß es sich nicht betrigen icht.
"Infällig weiß ich aber", rief Fechnet triumphierend,
"die Womerti jogar au Fechnet und Sohn Schotadenmalse verlauft."

"Die sud wahricheinsich zum Kerzug für die Kraften verwerder", widersprach Effriede, "es würde sich nie und nimmer sit eine Jirma dohnen, in der Einstofele inti fennder Valle zu arbeiten.
"Da könnten Sie rech haden", sierelegte Willis Gedner. Und politisch fan es iden zum Kenusftelin wie gern er die Kontrolle seiner Haben der Willischen der der Schaften der es iden zum Kenusftelin wie gern er die Kontrolle seiner Haben. Er dannte den off friede Ballyvar hätte aussiden Insten Gelig seines Kompanyen der der Gednerkeiten und beinen Gelig seines Kompanyen der Gednerkeiten der mit keinahe überzugt, dah man migter Fabrik den Seiseltungsprach und und er, um zu mister, man durfe der Auchtig der Verleg kaben der Lauftigt auf feinen Gelig späden.

"Die Fechner-Praftinen haben einen anderen Fehler", erhählte Efriede, "tie bielben immer gleich, auch im guien Sinne. Das verdanken fie der Komettenflässe, mit der fie überzigen werden, Aber fie bleiben auch in bösen Sinne gleich, das helft, seit vielen Jahren gleich wie ja den Schaftlein von Fechner und Sohn keine Aber wechflung."

Cin bifichen Schwindeln

Doch, boch, bas : dy ble Wohnung feben."